Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

Informationsblatt

Dezember 2018

Marktgemeinde Kammern

im Liesingtal

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg persönlich und im Namen des Gemeinderates
sowie der Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Mo.: 13:00 – 16:00 Uhr
im Marktgemeindeamt
E-Mail: buergermeister@kammern.net
In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem Mobiltelefon.
Tel.: 0664/230 82 31

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner
Tel.: 03844/82 10

Mo.:	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di.:	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Mi.:	15:30 Uhr – 19:00 Uhr
Do.:	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Fr.:	07:30 Uhr – 12:00 Uhr

NEU ab 01.01.2019
Blutabnahmen jetzt immer am Donnerstag!

Dr. Martin Pauer
Tel.: 03846/81 17

Mo.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
Mi.:	15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.:	07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Fr.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und:	15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann
Tel.: 03845/22 29

Mo.:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Do.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dr. Karin Ekhart (Zahnärztin)
Tel.: 03845/22 12

Di.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi.:	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Do.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Fr.:	08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ärzte – Bereitschaftsdienst

Zur Abfrage betreffend Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst Kammern im Liesingtal, wählen Sie bitte folgende Telefonnummer:

jeweilige Ortsvorwahl + 141
z. B. Kammern 03844/141

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050/144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059/133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Ärzte-Funktionsdienst	Notruf: 141
Strom- u. Gasstörung	0800/800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
UKH Kalwang	059/393 47 000
NMS Mautern	03845/31 12
Franz Jonas Hauptschule	03847/211110
Musikschule Mautern	03845/31 20
Museumshof Kammern	0664/505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676/874 26 304
Pfarrer Clemens Grill	0676/874 26 626
Bestattung Fiausch	03846/8203
Bestattung Leoben	03842/82380
Bestattung Wolf	03842/82444
Bestattungsanstalt PAX	050/199 6788
Bestattung Trofaiach	03847/2600-135
Kindergarten	03844/82 28
Volksschule	03844/83 68
Raiffeisenbank Kammern	03844/80 88
Marktgemeinde Kammern	03844/80 20
Nahversorger	03844/8375
SeneCura Haus VIOLA	03844/803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664/350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer
Tel.: 03844/85 46
Mobil: 0664/536 41 30

Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm
Tel.: 0664/396 15 69

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn **Mag. Friedrich Kahlen,** Notar – Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine: **17.01. | 21.02. | 21.03. | 18.04. | 16.05. | 13.06. | 18.07.**
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842/42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Dr. Helmut Fetz, Dr. Birgit Fetz, Mag. Gerhard Wlattnig ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842/42751.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, **Schriftleiter:** Stefan Lendl, **Titelbild:** Franz Sattler
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Satz und Layout: Kastner & Partner! Ges.m.b.H., 8700 Leoben, **Linie des Blattes:** Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
Erscheinungsort Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Wenn von der Adventzeit als der friedlichsten Zeit des Jahres die Rede ist, dann empfinde ich das derzeit oft wie eine Verhöhnung. Denn die Medien präsentieren uns rund um die Uhr eine andere Wahrheit, tagtäglich werden wir mit Berichten über kriegerische Auseinandersetzungen irgendwo auf der Welt konfrontiert, stimmen uns Bilder vom menschlichen Leid mehr als nachdenklich. Gott sei Dank weit weg, mögen sich viele denken. Doch ist das wirklich so? Wenn es um Krieg geht, stimmt es. Europa bleibt davon verschont. Doch nimmt die soziale Kälte nicht auch langsam von unserem Land Besitz? Bei manchen bundespolitischen Entscheidungen in letzter Zeit habe ich das Gefühl, die Hemmschwellen sind schon bedenklich niedrig.

Ist Kammern anders? Die berühmte „Insel der Seligen" gibt es zwar längst nicht mehr, bei uns wird zum Wohle der Menschen aber das Verbindende in der Gemeindepolitik noch immer über das Trennende gestellt. Und zum ausgezeichneten „Kammerner Klima", wenn ich es so nennen darf, tragen ganz wesentlich unsere vielen Vereine und die Einsatzorganisationen, sprich unsere Feuerwehren, bei.

Bürgermeister Karl Dobnigg

Großer Dank an unsere Vereine und Einsatzorganisationen

Mein großer Dank gilt daher den vielen engagierten Personen, die dort tätig sind und, was besonders wichtig ist, auch wertvolle Jugendarbeit leisten. Die Vereine und Einsatzorganisationen sind neben der Gemeinde die Triebfedern unseres kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Lebens in Kammern. Durch eine Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art ist Kammern inzwischen weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Ein Blick auf die Autokennzeichen der Besucher dokumentiert in dieser Hinsicht eindrucksvoll die „Strahlkraft" Kammerns. Der Veranstaltungskalender für 2019 zeigt, dass wieder viele Aktivitäten am Programm stehen, diese Erfolgsgeschichte also ihre Fortsetzung findet. So wünsche ich allen Vereinen und Einsatzorganisationen für ihre kommenden Veranstaltungen gutes Gelingen und viele Besucher.

Kammerner Kinderchor gegründet

Diese erfreuliche Botschaft verkünde ich gerne. Mein großer Dank gilt den beiden Leiterinnen und Gründerinnen des Chores, Christine Toblier und Jasmin Gamsjäger, welche sich der singfreudigen Kinder annehmen und uns damit auch Hoffnung geben, dass unsere Chöre in absehbarer Zeit Nachwuchs bekommen. Ein Dankeschön gebührt den 14 jungen Sängerinnen und Sängern sowie deren Eltern für die Einwilligung und Unterstützung. Als Einstandsgeschenk für den Kinderchor gab es von Seite unserer Marktgemeinde einen Geldbetrag von € 300,- zum Ankauf von Notenmappen und € 500,- von LHStv. Mag. Michael Schickhofer, dem die Vereine und Einsatzorganisationen sehr am Herzen liegen. Ich wünsche den Kindern viel Freude beim gemeinsamen Singen! Die ersten Auftritte, bei denen sie das Publikum begeisterten, haben sie ja schon hinter sich.

Unser blühendes Kammern

Ich darf mich am Ende des Jahres auch heuer wieder bei allen Personen bedanken, die durch ihren großartigen Blumenschmuck Kammern in eine blühende Gemeinde verwandelt haben. Diese Bemühungen haben übrigens auch beim Landesblumenschmuck mit einer Auszeichnung in Bronze Anerkennung gefunden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinen Dank auch jenen Personen aussprechen, welche den Blumenschmuck an den Brückengeländern und auf den öffentlichen Anlagen betreut haben. Und nicht vergessen dürfen wir die Initiatoren der Blumenwiesen, die für eine ganz besondere bunte Blumenpracht verantwortlich zeichneten.

Jasmin Gamsjäger und Christine Toblier mit den Kindern des Kinderchores

vl.: Bgm. Karl Dobnigg, Irmgard Reisner, Gertraud Horvath, Renate Baumann, Gabi Mader, Ilse Kühberger, Christel Sprung

Praktikantinnen 2018 bei der Marktgemeinde

Schulbeginn 2018 der 1. Klasse Volksschule

Einblick ins Berufsleben

Dazu hatten im Rahmen des Ferialpraktikums oder bei Schnuppertagen auch heuer wieder mehrere Jugendliche Gelegenheit. Ob am Gemeindeamt, im Kindergarten, im Fuhrhof oder im Geschäft, wo immer sie tätig waren, haben sie einen kleinen Einblick in die Praxis des Berufslebens gewinnen können. Bei einem kleinen abschließenden Essen wurde eifrig der Erfahrungsaustausch über das Erlebte und Erlernte gepflegt. Ich wünsche den Praktikantinnen und Praktikanten weiterhin viel schulischen Erfolg!

Kindergarten zum Wohlfühlen

Im Kindergarten sind während der Sommerferien zahlreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Im Detail ist es dabei um folgende Vorhaben gegangen:

- Akustikmaßnahmen und Malerarbeiten
- Erneuerung der Bodenbeläge und Beleuchtung
- Ausstattung der Fluchttüren mit Panikdrückern
- Fallschutzmatten und Fluchtstiege (Erneuerung der alten Holztreppe) im Außenbereich

Die Kosten beliefen sich heuer auf rund € 63.000,-, die letzten Jahre eingerechnet, wurden hier rund € 130.000,- zum Wohle und zur Sicherheit der Kinder investiert.
Ich meine, dass die Kinder hier beste Bedingungen vorfinden und sich sehr wohlfühlen.

Kinder sind unsere Zukunft

Schon traditionell ist mein Besuch in der Volksschule zu Schulbeginn. Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr habe ich den 16 Kindern in der 1. Klasse je ein Leibchen mit dem VS-Logo überreicht. Insgesamt besuchen heuer 54 Kinder unsere Volksschule, was überaus erfreulich ist.
Unsere Volksschule ist seit der Eröffnung im Jahr 1978 leider auch schon in die Jahre gekommen, sodass Sanierungsmaßnahmen notwendig werden. Der Start für diese und einen Zubau erfolgt im Frühjahr 2019. Konkret stehen diese Arbeiten am Plan:

- Tausch der Fenster.
- Dacherneuerung (an manchen Stellen regnet es ein).
- Fassadenerneuerung.
- Ein Klassenraum wird ebenerdig dazu gebaut.
- Der Werkraum wird vom Keller nach oben verlegt (barrierefrei).
- Der bisherige Werkraum wird für die Musikschule adaptiert. Es entstehen drei Unterrichtsräume, die mit Akustikelementen ausgestattet werden.
- Die Toiletteanlagen werden erneuert, ein Behinderten-WC wird errichtet.
- Die Beleuchtung in den Klassen wird auf den neuesten Stand gebracht.
- Im Turnsaal müssen die an der Wand befestigten Heizkörper getauscht werden.

Die Gesamtkosten aller baulichen Maßnahmen und diverser Einrichtungen belaufen sich auf € 1,5 Mio..
Dankenswerterweise habe ich von LHStv. Mag. Michael Schickhofer die schriftliche Zusage einer 100%igen Kostenübernahme, wofür ich ihm an dieser Stelle sehr herzlich danke.

Liesingtaler Plichtschulgipfel

Mitte November haben sich die Bürgermeister von Wald, Kalwang, Mautern und Kammern mit den Schulleiterinnen und allen Lehrerinnen und Lehrern der dortigen Volksschulen und der NMS Mautern zu einem Erfahrungsaustausch über die regionale Bildungslandschaft getroffen. Ein vorrangiges Ziel war, Wege zu finden, um den Schülerzustrom zur NMS Mautern zu forcieren. Stärken und Schwächen des Schultyps „Neue Mittelschule“ sind in der angeregten Diskussion ebenso aufgezeigt worden wie Verbesserungspotentiale. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten am Ende jedenfalls das Gefühl, dass ein erster Schritt gesetzt wurde, um eine Trendwende in die Wege zu leiten.

Auch die Kinder sind vom neuen Look im Kindergarten begeistert

Pflichtschulgipfel mit Lehrer- und Gemeindevertretern

Sanierung und Umbau des Heimatsaales

Derzeit laufen die Planungsarbeiten für die im März 2019 beginnenden baulichen Maßnahmen:

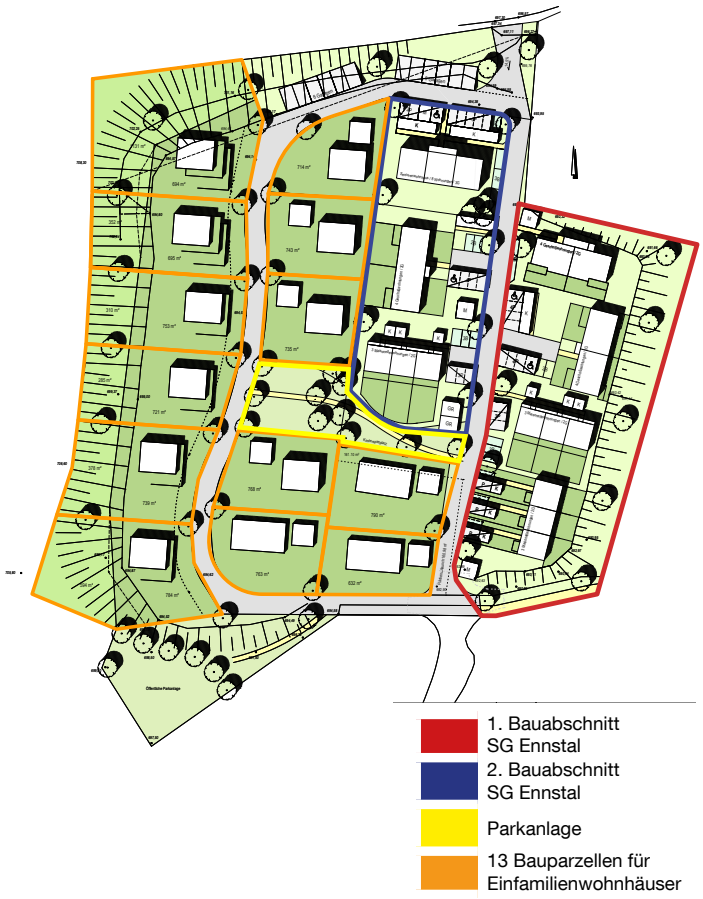
- Beim Zubau, welcher im Westen des bestehenden Saales angebaut wird, werden eine große Küche, eine Bar, Lagerräume, ein Behinderten-WC, eine Künstlergarderobe, ein Technikraum sowie ein Durchgang zu einem Raucherplatz errichtet.
- Durch diesen Raucherplatz sollen die Anrainer im Bereich des Einganges von Lärmbelästigungen verschont werden.
- Weiters müssen die WC-Anlagen abgeändert bzw. zusätzliche errichtet werden wie auch ein barrierefreier Zugang.
- Die Bühne sowie die Decke im Saal werden, was Technik, Akustik, Beleuchtung und Abluft betrifft, ebenfalls angepasst.
- Durch den Einbau von Teilungselementen kann der Heimatsaal in Zukunft auch für kleinere Veranstaltungen besser genutzt werden.
- Erneuert werden muss auch das Dach sowie die Isolierung der Wände.

Die Kosten dieser notwendigen baulichen Maßnahmen betragen € 1,5 Mio.. LHStv. Mag. Michael Schickhofer übernimmt 80% der Kosten, wofür ich mich ebenfalls sehr herzlich bedanke.

Der Heimatsaal, zu dessen Errichtung viele Idealisten unserer örtlichen Vereine beigetragen haben, wofür diesen heute noch unser bzw. mein herzlichster Dank gebührt, soll damit für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfit gemacht werden.

Katastrophenschutzplatz

Auch bei diesem Projekt werden weitere Arbeiten nach dem Kauf und der Herstellung des Platzes durchgeführt. Dieser Platz wird in Zukunft der Lagerung von diversen Geräten unserer beiden Feuerwehren in Zusammenhang mit Katastrophenschutz dienen. Es gibt dafür vom Land Steiermark Bedarfszuweisungsmittel sowie eine finanzielle Unterstützung durch den Landesfeuerwehrverband.



Wohnpark

Hier sind sowohl die Planungsarbeiten für den Wohnpark – Errichter ist die Siedlungsgenossenschaft Ennstal – als auch die Vermessung der gemeindeeigenen Parzellen abgeschlossen. Von Seite unserer Gemeinde werden die Parzellen im Frühjahr voll aufgeschlossen. Diese sind dann käuflich zu erwerben. Erfreulicherweise gibt es in beiden Bereichen eine große Nachfrage. Mit dem Bau der Wohnanlage kann somit im Frühjahr 2019 begonnen werden.

Steinschlagschutz – Nähe Gamswand

Da die Durchzüge des bestehenden Steinschlagschutzes in der Nähe der Gamswand und des Panoramaweges vielfach abgemorscht sind und hier somit eine Steinschlaggefahr gegeben ist, konnte ich vor wenigen Tagen in Gesprächen mit den zuständigen Stellen (Wildbach- und Lawinenverbauung, APG) eine rasche Lösung erzielen. Im Frühjahr 2019 werden die abgemorschten Durchzüge gegen ein starkes Maschengitter getauscht. Damit ist vorerst einmal für die Sicherheit der darunterliegenden Objekte gesorgt.

Als nächster Schritt muss dann, den neuesten Vorschriften entsprechend, eine Verlängerung der Steher in die Höhe erfolgen, damit das Sicherheitsgitter höher angebracht werden kann.

Bgm. Joachim Lackner, Norbert Schnedhuber, Gerhard Wohlmuther und Bgm. Karl Dobnigg

Asphaltierung der Hochstraße, Veitschersiedlung

Gemeinsamer Einsatz gegen die Errichtung von weiteren Schottergruben

Gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen Joachim Lackner (Traboch) und den beiden Sprechern der Bürgerinitiative Gerhard Wohlmuther (Kammern) und Norbert Schnedhuber (Traboch) sowie mit über 1.200 Unterstützern werden wir alle Rechtsmittel ausschöpfen, um die Genehmigung der zwei geplanten Schottergruben zu verhindern und damit die schon bisher arg betroffenen Anrainer zu schützen. Diese haben ebenfalls ein Recht auf eine entsprechende Wohn- und Lebensqualität!

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!"

So lautet ein Werbespruch, den ich auch als Mitverantwortlicher unseres Geschäftes in Erinnerung rufen muss. Leider ist der Umsatz in diesem Jahr, aus welchen Gründen auch immer, zurückgegangen. Wir kämpfen wirklich um jeden Cent und wollen bzw. müssen unsere Nahversorgung sichern. Außerdem haben auch fünf Personen eine Beschäftigung!
Viele ältere Gemeindebürger bedanken sich immer wieder bei mir, dass es bei uns noch einen Nahversorger mit Postpartner, Trafik und Lotto/Toto gibt. Ich ersuche Sie, unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen und kaufen auch Sie nach Möglichkeit im Ort ein. Sagen Sie mir aber auch ehrlich, wenn etwas nicht passt.
Und eines sollten wir nicht vergessen: Wir werden alle älter und sind dann sicher auch froh, wenn es in Kammern noch ein Geschäft gibt!

Straßenbau

In den letzten Wochen haben wir versucht, einige Straßenabschnitte zu sanieren bzw. in Pfaffendorf die Gefahrenstellen zu entschärfen, indem die zu schmale Straße samt steiler Böschung verbreitert und mit einem Bankett versehen wurde. An dieser Stelle möchte ich mich bei den betroffenen Grundbesitzern König, Schaar, und G. Waggermayer für die unkomplizierte Bereitstellung ihrer Grundstücke herzlichst bedanken.

Guten Morgen Österreich

Diese ORF-Sendung aus Kammern erreichte am Montag, den 6. August über 550.000 Seherinnen und Seher in ganz Österreich. Beste Werbung also für Kammern! Ein großes Danke dem anwesenden ORF-Team für die ausgesprochene Herzlichkeit und den rund 200 Besuchern, die sich dieses Spektakel live vor Ort nicht entgehen lassen wollten.

Genussreichfest

Bereits zum vierten Mal fand dieses weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus bekannte Fest statt. Die Produzenten aus unserer Gemeinde und aus der Region verkauften beste Naturprodukte. Kein Wunder also, dass die Nachfrage von Jahr zu Jahr steigt. Ich bin sehr dankbar, dass dieses Fest ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde ist. Ein großes Dankeschön der Obfrau Ilse Blachfellner-Mohri und im besonderen Sandra Cresnar für die Organisation dieses wunderbaren Festes.

Angestellte beim Nahversorger

Oliver Zeisberger, Bgm. Karl Dobnigg, Eva Pölzl

Bgm. Karl Dobnigg mit Organisatorin Sandra Cresnar, Andreas Steinegger sowie Markus und Marianne Stabler

Bgm. Karl Dobnigg mit Alt-Bgm. Josef Sprung (Marktfest 2016)

Dank an die langjährige Gemeinderätin Margrit Gasper

Mit 6. November 2018 hat Frau Margrit Gasper ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Margrit Gasper war vom 6. April 2005 bis 6. November 2018 Gemeinderätin in der Marktgemeinde Kammern. Hier war sie Schriftführerin der ÖVP-Fraktion und in den Fachausschüssen Kultur und Soziales vertreten, wo sie ebenfalls als Schriftführerin wirkte.

Sie stellte sich auch bei den diversen Kulturveranstaltungen als Helferin, ob beim Eintritt oder Ausschank, zur Verfügung. Namens unserer Marktgemeinde, aber auch in meinem eigenen Namen, möchte ich Margrit Gasper für ihren langjährigen Einsatz für unsere Bevölkerung und unsere Marktgemeinde herzlichst danken. Danken möchte ich ihr aber auch für ihre menschliche Art sowie für die überaus sachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünsche ich Margrit Gasper alles Gute und beste Gesundheit, damit sie noch viele ihrer geliebten Reisen unternehmen kann.

Dank an GR Margrit Gasper

Gedanken zum Abschluss

Leider haben uns im heurigen Jahr wieder liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger durch den Tod verlassen. Stellvertretend darf ich unseren langjährigen Bürgermeister **Sepp Sprung** hier nennen. Den Verstorbenen wollen wir in der Vorweihnachtszeit im Stillen gedenken und ihren Angehörigen viel Kraft wünschen.

Sie stimmen mir gewiss zu, dass sich im zu Ende gehenden Jahr in Kammern viel getan hat. Natürlich konnte ich auf vorhergehenden Seiten nur einen Teil der umgesetzten Vorhaben in Erinnerung rufen, eine derartige Auflistung kann und wird nie vollständig sein. Eines ist aber sicher: auch im kommenden Jahr warten mit der Sanierung der Volksschule und des Heimatsaales, dem Wohnpark, der Erweiterung bzw. Teilsanierung der Trinkwasserleitung, Katastrophenschutzplatz und viele weitere Projekte sehr große Herausforderungen auf uns!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz herzlichst bedanken. 2018 war ein total forderndes Jahr, kein Wunder also, dass sie hin und wieder fast an die Grenze ihrer Belastbarkeit gelangt sind.

Abschließend möchte ich mich bei den vielen Personen bedanken, die mich bei verschiedensten kleineren und größeren Vorhaben auch in diesem Jahr tatkräftigst unterstützten. Dies beweist immer wieder, dass man gemeinsam viel erreichen und bewegen kann.

Liebe Bevölkerung von Kammern!
Meine sehr geschätzten Damen und Herren, liebe Jugend!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister

Karl Dobnigg

BERICHTE AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

SITZUNG VOM 10.07.2018

Berufungsantrag zum Bescheid 131/9-1/2017 vom 09.04.2018

Über die im erstinstanzlichen Verfahren bereits erhobenen Einwendungen im Bauverfahren hat der Gemeinderat einstimmig die Einwendungen abzuweisen. Nun ist das oben angeführte Verfahren beim Landesverwaltungsgericht, bis dato noch ohne Erkenntnis.

SITZUNG VOM 19.09.2018

Beschluss über die Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes

Die Gemeinden Eisenerz, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern, Radmer, St. Michael in Obersteiermark, St. Peter-Freienstein, Traboch, Tragöß-St.Katharein, Trofaiach, Vordernberg und Wald am Schoberpaß haben sich auf Grund unten angeführter Vorteile dazu entschlossen, einen gemeinsamen Tourismusverband nach § 4 Abs. 3 des Stmk. Tourismusgesetzes zu bilden und um eine dementsprechende Verordnung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung anzusuchen.

Vorteile:

- Erweiterung der finanziellen Basis – Bündelung der touristischen Mittel für Werbe- und Marketingmaßnahmen in einem Verband.
- Erweiterung des touristischen Angebotes zufolge Bildung einer gebietsmäßig größeren Einheit
- Bedingt durch den hohen Mobilitätsgrad des Gastes – Abgehen von einer punktuellen örtlichen Betrachtung des Tourismus.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der zusammengeschlossenen Tourismusgemeinden.
- Verstärkung der Werbe- und Marketingaktivitäten durch einen einzigen Ansprechpartner und Auftragsgeber
- Stärkung der Stimme des größeren Tourismusverbandes innerhalb anderer touristischer Organisationen.
- Schlagkräftigere und beweglichere touristische Organisation – auf Markterfordernisse kann rascher reagiert werden.
- Einstellung eines professionellen Geschäftsführers usw.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinden Eisenerz, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern, Radmer, St. Michael in Obersteiermark, St. Peter-Freienstein, Traboch, Tragöß-St.Katharein, Trofaiach, Vordernberg und Wald am Schoberpaß einen gemeinsamen Tourismusverband bilden.

Bürgerversammlung mit DI Martina Kaml

Auflage ÖEK 4.00 – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.00, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im M 1:10.000 / M 1:5.000, dem örtlichen Entwicklungsplan (ÖEP 1), samt Planzeichenerklärung, verfasst von Architekt DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 09/1542/RO/01.1 - ÖEK, vom 13.09.2018, in der Zeit vom 24. September bis 26. November 2018, während der Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag von 14.00 – 17.00 Uhr) zur allgemeinen Einsicht im Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal aufzulegen. Der Verordnung wurde ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machte, Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt geben. Die öffentliche Versammlung fand am 13. November 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.

Auflage FWP 4.00 – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 4.00, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im M1:10000 / M1:5000, samt Planzeichenerklärung, verfasst von Architekt DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 09/1542/RO/01.1 - FWP, vom 13.09.2018, in der Zeit vom 24. September bis 26. November 2018, während der Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag von 14.00 – 17.00 Uhr) zur allgemeinen Einsicht im Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal aufzulegen. Die Beilage A – „Bebauungsplanzonierungsplan“ hat einen Bestandteil dieser Verordnung gebildet. Der Verordnung wurde ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machte, Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt geben.

GELEBTE PARTNERSCHAFT MIT DEN GEMEINDEN HADERSDORF-KAMMERN UND DASING

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern

Ich wünsche allen BürgerInnen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2019.
Für die Partnerschaft wünsche ich unseren beiden Gemeinden Wohlergehen und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

Ihre Partnergemeinde
Hadersdorf-Kammern
Liselotte Golda, Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern

Wenn die ersten Schneeflocken fallen, die weihnachtlich dekorierten Häuser in sanftem Licht erstrahlen, Kinder schon ungeduldig werden, sich kleine und große Wünsche ankünden, draußen die beleuchteten Tannenbäume das nahe Weihnachtsfest verkünden – dann, ja dann ist es Weihnachtszeit und ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu.
Heuer durften wir mit Ihnen unsere 10-jährige Partnerschaft feiern und bei gegenseitigen Besuchen in Dasing und im schönen Kammern bestehende Bande aufleben lassen und neue Menschen kennenlernen. Ich freue mich, unsere gemeinsame Partnerschaft über die Grenzen hinweg auch weiterhin zu leben und zu erhalten.
Im Namen aller Dasinger wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2019.

Herzlich Ihre
Partnergemeinde Dasing
Erich Nagl, 1. Bürgermeister

Nachruf
Unser Altbürgermeister und
Träger des Goldenen Ehrenringes, Herr

Josef Sprung

ist am 29. Juli 2018 im 78. Lebensjahr verstorben.

Josef Sprung war als langjähriger Bürgermeister und Gemeinderat erfolgreich in Kammern tätig.
In dieser Eigenschaft hat er sich durch sein Wirken große Verdienste erworben.
Josef Sprung zog 1985 für die ÖVP in den Kammerner Gemeinderat ein.
Am 3. November 1989 wurde er zum Bürgermeister der Marktgemeinde gewählt.
Dieses Amt hatte er bis 2005 inne. Unter seiner Leitung als Ortschef wurden in Kammern viele Projekte umgesetzt.
So wurden unter anderem der Ortskanal gebaut, die Ortswasserleitung ausgebaut,
ein Gehweg vom Ortszentrum bis zur Schule errichtet oder
die Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft Kammern gegründet.

Seit vielen Jahren war Josef Sprung, der im Dezember 78 Jahre alt geworden wäre, schwer krank,
immer liebevoll gepflegt von seiner Familie, allen voran Ehefrau Christel.

Wir danken Josef Sprung für seinen großartigen Einsatz sowie den vielen erbrachten Leistungen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde Kammern, Bürgermeister Karl Dobnigg

AKTUELLES VOM WOHNPARK

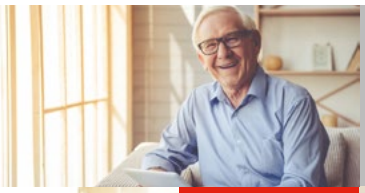
Die Umsetzung dieses „Leuchtturmprojekts“ schreitet voran, sehr viele Vorbereitungs- und Planungsarbeiten konnten bereits abgeschlossen werden.

- Die Grundrissgestaltung der geplanten Wohnungen wurde vom Land Steiermark begutachtet und genehmigt.
- Die Planungsphase des 1. Bauabschnittes für den Bau der 14 Wohneinheiten wurde mit der Einreichplanung und der Bauverhandlung im Dezember abgeschlossen. Details:
  - Wohnungsgrößen von 73 - 90 m²
  - Familienfreundliche Grundrissgestaltung
  - Carports
  - Sonnige Lage
  - Ökologische Bauweise
  - Balkon oder Terrasse mit Garten
- Eine diesbezügliche Informationsveranstaltung für die Wohnungsinteressenten fand am 10. Dezember 2018 im Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.
- Die Planung der kompletten Aufschließung (Strom, Wasser, Kanal, Breitband, Straßenbau, Oberflächenentwässerung) samt Angebotseinholung wurde seitens der Marktgemeinde Kammern abgewickelt.
- Das Grundstück der Marktgemeinde wurde in einzelne Grundparzellen für den Bau von Eigenheimen geteilt und vermessen.
- Der Preis der Bauparzellen beträgt € 52,- pro m² inklusive der umzulegenden Kosten der Aufschließung.
- Interessierte Personen können sich gerne mit einem Wohnungsansuchen bzw. für ein Baugrundstück registrieren lassen bzw. während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt direkt informieren. Ein Formular steht zum Download unter **www.kammern-liesingtal.at** bereit. Dieses kann dann an die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL gesandt oder direkt bei der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal abgegeben werden.

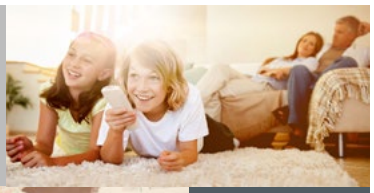
Familienfreundliches Wohnen in Kammern

- 14 geförderte Wohnungen
- Wohnungsgrößen von 73 - 90 m²

SONNIGE LAGE

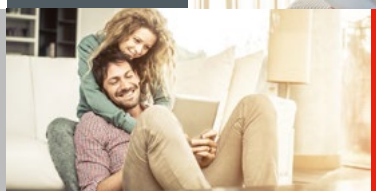


ÖKOLOGISCHE BAUWEISE



FAMILIENFREUNDLICHE GRUNDRISSGESTALTUNG

CARPORTS



HWB

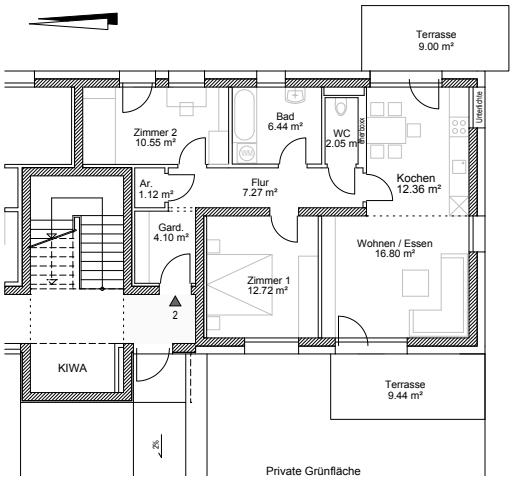
26,85 kWh/m²a

f_{GEE}: 0,65

BALKON ODER TERRASSE MIT GARTEN

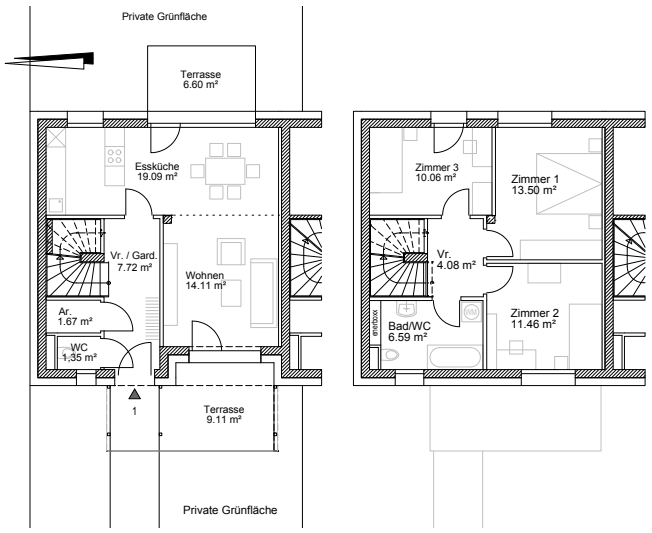
Beispiel 3-Zimmer-Wohnung

74 m²



Beispiel 4-Zimmer-Maisonettewohnung

90 m²



ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

KINDERGARTEN KAMMERN

Für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug

Der Besuch des Kindergartens ist für viele Mädchen und Buben der erste große Schritt in Richtung erwachsen zu werden. Der Kindergarten Kammern, welcher im September 1979 im Gebäude der ehemaligen Volksschule in Seiz feierlich eröffnet wurde, bot damals in einer einzigen Gruppe 25 Kindern Platz.

Im Jahr 1993 ist der Kindergarten generalsaniert und bei dieser Gelegenheit um eine zweite Kindergartengruppe erweitert worden. Im September 2005 ist es wiederum zu einer entscheidenden Erweiterung des Angebotes gekommen. Es wurde eine alterserweiterte Gruppe für Kinder ab 18 Monaten eingerichtet. Seit diesem Jahr ist auch die zweite Gruppe eine alterserweiterte Gruppe.
Die zwei herausragenden Merkmale des Kindergartens sind einerseits seine liebenswerten Kinder und andererseits deren professionelle Betreuung. Er zeichnet sich aber auch durch die außergewöhnliche Gestaltung der Außenfassaden aus. Die gelungene kindergerechte und freundliche Bemalung stellt ein besonderes Schmuckstück dar.

Offener Kindergarten seit 2018

Die Öffnung des Kindergartens wurde heuer erstmals in Kammern umgesetzt. Näheres entnehmen Sie bitte im Bericht des Kindergartens. (siehe Bericht Seite 30)

Sanierungsarbeiten und Maßnahmen zur räumlichen Qualitätsverbesserung im Kindergarten im Jahr 2018

Auch wurde der Kindergarten im großen Stil im Sommer saniert. Neue Böden sowie Akustikelemente für die zwei Gruppenräume und auch für den Turnsaal wurden installiert, um den Geräuschpegel zu reduzieren. Weiters wurden neue Beleuchtungselemente angebracht. Auch ein Umbau der Garderoben sowie des Turnsaales wurde durchgeführt. Neue Türen mit Sichtglas im Eingangsbereich wurden montiert und die Räume im Zuge der Sanierungsarbeiten neu ausgemalt. Eine neue Metallstiege wurde für den Notausgang Richtung Süden im Erdgeschoß montiert, sie ersetzt somit die ehemalige Holzkonstruktion. Der angrenzende Zaun zur Privatzufahrt von Rainer/Seitlinger wurde ebenfalls neu errichtet und mit einem kleinen Gehtor versehen. Im Freibereich wurden der Hang und der Kanalschacht ringsum mit Erde aufgeschüttet, um so die Felsen und die damit einhergehende Verletzungsgefahr zu vermindern. Dieser Bereich ist nun eine Blumenwiese. Fallschutzmatten bei den Spielgeräten wurden eingesetzt und die altersschwachen Steher im Bereich des Spielplatzes ausgetauscht.
Die Kosten für die Umbauarbeiten in den Jahren 2017 und 2018 betrugen etwa € 95.000,-. Weiters übernimmt die Marktgemeinde auch in Zukunft die Kosten für den „Kindertransport". Die Rückmeldungen der Eltern und der Kinder sind sehr gut und alle freuten sich über die neue Aufmachung im Kindergarten.

EINLADUNG zur

BÜRGERVERSAMMLUNG

am

Donnerstag, dem 14. März 2019,
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Kammern

Die Bürgerversammlung findet an diesem Abend im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt und alle sind eingeladen, aktiv mitzureden! Beginn ist um 18.00 Uhr. Außerdem kommen Planungsexperten und Fachreferenten zu Wort, welche folgende Projekte präsentieren:

- Projektvorstellung „Sanierung Heimatsaal"
- Projektvorstellung „Sanierung Volksschule"
- Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Wasserversorgung WVA08, (Kalvarienberg bis Karl im Hof)

Mit dieser Bürgerversammlung möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen informieren und Ihre Fragen beantworten.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Neue Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2019

Ab 01.01.2019 ist die Abgabe von Abfällen
wöchentlich und zwar

jeweils am Freitag von 07:00 - 17:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage) möglich.
Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Altstoffsammelzentrum (Fuhrhof) geschlossen.

GENERALSANIERUNG - VOLKSSCHULE

Im Sommer 2019 wird die Volksschule Kammern generalsaniert. Die Grobplanung wurde bereits abgeschlossen.

Seitens der Schulbehörde des Landes Steiermark wurde eine Generalsanierung befürwortet. Um in Zukunft eine Mehrnutzung zu schaffen, siedelt die Musikschule in das Untergeschoß der Volksschule, welches räumlich und ausstattungstechnisch erneuert wird, um einen eigenen Musikschulbereich zu ermöglichen.

Maßnahmen der Sanierung im Überblick:

- Erneuerung des Daches (vielfach regnet es ein).
- Erneuerung der Fassade (Isolierung).
- Erneuerung der Fenster.
- Zubau neben Haupteingang.
- Barrierefreies WC und ein Sozialraum für das Reinigungspersonal.
- Ein zusätzliches barrierefreies WC soll im UG inkl. Dusche (aktuelle Lehrerumkleide) errichtet werden.
- Ein direkter Zugang zum Gruppenraum der beiden südlichen Klassen über die Aula durch den bestehenden Lehrmittelraum.
- Die Räume des Zubaus können auch als Klassenräume verwendet werden.
- Klare Trennung der Volksschule im EG und der Musikschule im UG.
- Eine Bestands- und Bedarfserhebung wurde seitens der A6 durchgeführt.
- Heizkörper im Turnsaal werden verbaut.
- Bibliothek dezentral an mehreren Orten mittels verschiebbarer Bücherwände.
- Brandbeständige Sitzgruppe in der Mitte der Aula.
- Der Zugang in den neuen Zubau erfolgt über die Aula über einen von der Garderobe abgeteilten Gang.
- Ausstattung der Klassen wie zB. interaktive Tafeln.
- Die Bauzeit findet in den Sommerferien 2019 statt.

HEIMATSAAL

Der Heimatsaal wird saniert, erweitert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

- Zu diesem Zweck wird das bestehende Objekt einerseits an der Westseite um einen Längsbaukörper, der direkt an das bestehende Gebäude anschließt, erweitert und andererseits werden die bestehenden Räumlichkeiten auf den modernsten Standard gebracht.
- Insbesondere der Veranstaltungssaal und die Sanitärgruppen werden hinsichtlich Ausstattung, Gestaltung und Technik (Tontechnik, Lichttechnik, HKLS und Elektrotechnik, etc.) adaptiert.
- Das Projekt beinhaltet auch die thermische Sanierung des Gesamtobjektes.
- Ziel der architektonischen Gestaltung ist es, trotz Zubau den neuen und alten Baukörper als Einheit zu präsentieren.
- Der jüngere Zubau an der Ostseite wird äußerlich nur unwesentlich verändert, einige Adaptionen gewährleisten eine zukünftige reibungslose, barrierefreie Erschließung (Eingangsbereiche an der Süd- und Nordseite, sowie die Sanitärgruppen).
- Die aktuellen Räumlichkeiten werden im neuen Zubau funktional um Küchen-, Bar-, Lager- und Bürobereiche sowie um Garderoben mit Nasszellenbereichen und einem optimierten Fluchtwegesystem ergänzt.
- Der unzulängliche Technikraum/Heizraum im Norden des Gebäudes wird abgebrochen und durch einen neuen, zeitgemäßen Technikraum bzw. Heizraum im Kellerzubau ersetzt.
- Im Zuge der Sanierung wird das Dach des bestehenden Veranstaltungssaales geringfügig angehoben und die Dachkonstruktion erneuert.
- Dies gewährleistet unter anderem die Errichtung zeitgemäßer Ton-, Licht und Klimaeinheiten im Saal und eine funktionierende Dachentwässerung des Gesamtobjektes.
- Die aktuelle Bühne wird bereinigt und punkto Funktionalität und Gebrauchstauglichkeit erneuert.
- Die An- und Ablieferung sowie die Müllentsorgung werden über die neu gestaltete Außenanlage ebenso neu geregelt (Nord- und Westseite).
- Eine mögliche Verbindung des Heimatsaales mit etwaigen Festzelten und Erweiterungsbauten wird westseitig berücksichtigt.
- Ein Notausgang im Keller wird adaptiert und zusätzlich um einer Fluchstiege erweitert.
- Verschiebbare Trennwände im Saal bieten auch für kleinere Veranstaltungen eine angenehme Atmosphäre.
- Die Bauzeit findet von April bis September 2019 statt.

Parken auf Gemeindestraßen im Winter

Wir appellieren, dass Fahrzeuge in den Wintermonaten so geparkt werden, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können.

Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Die Marktgemeinde Kammern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des Verantwortungsbewusstseins jeder Privatperson auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Verkehrsbehinderung durch überhängende Äste und Sträucher

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger (Schüler) und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Unseren Räum- und Streufahrzeugen werden die Räumtätigkeiten erschwert, insbesondere, wenn Äste und Sträucher durch den Schnee noch stärker belastet werden.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

- Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h. dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.
- Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

Altstoffsammelzentrum - Neue Öffnungszeiten

ab 01.01.2019 im Altstoffsammelzentrum Kammern (Sperrmüll und Problemstoffe)

- Ab 1. Jänner 2019 ist die Abgabe von Abfällen **wöchentlich und zwar jeweils am Freitag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ausgenommen Feiertage)** möglich.
- **Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Altstoffsammelzentrum (Fuhrhof) geschlossen.**
- Gründe dafür sind vermehrte Fehlwürfe, Diebstahl, Haftung durch unbeaufsichtigte Entsorgung, richtiger Umgang mit Materialien und fachgerechte Trennung.

Mit dem Einbringen der Abfälle in die bereitgestellten Container wird das Eigentumsrecht an diesen Stoffen auf die Marktgemeinde Kammern übertragen. Wertgegenstände, die sich irrtümlich im Abfall befinden, gelten als Fundsache. Eine Entnahme von im Altstoffsammelzentrum gelagerten Abfällen durch Dritte ist untersagt.

Vier Tourismusverbände schließen sich unter dem Namen „ERZBERG Land“ zusammen

TOURISTISCHER ZUSAMMENSCHLUSS RUND UM DEN ERZBERG

Die Einigung der vier Tourismusverbände, Erlebnisregion Erzberg, Palten Liesing Erlebnistäler, HerzBergLand und Tragöß-Grüner See, sich zu einem großen mehrgemeindigen Verband zusammen zu schließen, gleicht einem touristischen Paukenschlag. Namensgeber der neuen Tourismusregion „ERZBERG Land“ ist eines der Wahrzeichen der ganzen Region und der Steiermark, der Steirische Erzberg.

Mit insgesamt 12 Mitgliedsgemeinden zählt der Tourismusverband „ERZBERG Land“ zu den größten mehrgemeindigen Verbänden in der Steiermark.
Sitzgemeinde des neuen Verbandes ist die Stadt Trofaiach. Bürgermeister Mario Abl zeigt sich erfreut, dass eine so große Region letztendlich geschlossen zusammensteht und gemeinsam an einem Strang zieht. Dadurch wird es zukünftig möglich sein, Großprojekte einfacher umzusetzen.
Durch die Bildung des Tourismusverbandes „ERZBERG Land“ werden auch die finanziellen Mittel der einzelnen Tourismusverbände gebündelt. Durch gemeinsame Werbe- und Marketingmaßnahmen will man die Vorzüge der Region ERZBERG Land als Urlaubsregion und das Angebot für die Gäste noch stärker in den Mittelpunkt rücken.
„Die Zusammenarbeit im Tourismus und ein gemeinsamer Auftritt nach außen erhöhen die Sichtbarkeit, was im Werben um Gäste von großer Bedeutung ist. Ich unterstütze daher die Bildung von mehrgemeindigen Tourismusverbänden. Der neue Tourismusverband ERZBERG Land ist diesbezüglich ein absolutes Erfolgsbeispiel. Der Zusammenschluss von 12 Gemeinden und 4 Verbänden ist etwas Besonderes und zeigt eine große Geschlossenheit in der Region“, gratuliert Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl zur Bündelung der Kräfte.

Top-Destination für Abenteuer und Sport

Das „ERZBERG Land“ liegt im Herzen der Steiermark und ist für natur-, abenteuer- und sportaffine Menschen als Urlaubsregion geradezu prädestiniert. So finden sich gleich fünf Top-Ausflugsziele Österreichs im ERZBERG Land und bringen jährlich über 800.000 Gäste in die Region. Sportveranstaltungen wie das ERZBERG Rodeo, die ERZBERG Adventure Days oder das ERZBERG Globetrotter Rodeo mit vielen tausend Teilnehmern und Gästen aus 46 Nationen zählen ebenso zu den Aushängeschildern wie Österreich Platzwahlsieger „Der Grüne See“, Steiermark Platzwahlsieger „Leopoldsteiner See“, „Abenteuer Erzberg“, „Der Wilde Berg“ oder die Ganzjahresdestination „Präbichl“ mit Schigebiet, Tauchschule Alpenaquarium Grüblsee und weiteren Outdoor-Aktivitäten. Die Region rund um die idyllische Bergstadt Eisenerz war überdies bereits Schauplatz einer Reihe von bekannten Film- und Fernsehsendungen. Die Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße sind immaterielles UNESCO-Kulturerbe und die Kulinarikinitiative „Genussreich rund um Reiting und Eisenstraße“ bringt beste Qualität von den Produzenten über die Gastronomiebetriebe direkt auf die Teller der Gäste.

Vorstand mit viel touristischer Erfahrung

Das neugewählte Vorstands-Team des Tourismusverbandes „ERZBERG Land“ verfügt mit dem Unternehmer Rudolf Tischhart als Vorsitzenden, dem Geschäftsführer der Präbichl Bergbahnen GmbH, Johann Roth, als Vorsitzenden-Stellvertreter und dem Kalwanger Bürgermeister Mario Angerer als Finanzreferenten über viel touristische Erfahrung. Der Vorstand konnte sich bei der Wahl über 100% Zustimmung erfreuen.

Daten & Fakten:
Tourismusverband ERZBERG Land
Luchinettigasse Nr. 6
A-8793 Trofaiach
Tel.: +43 664 4058077
Mail: info@erzbergland.at
Web: **www.erzbergland.at**
Weitere Tourismusbüros:
Eisenerz und Tragöß

Mitgliedsgemeinden:
Eisenerz, Kalwang, Kammern, Mautern, Radmer, St. Michael i.O., St.Peter-Freienstein, Traboch, Tragöß-St. Katharein, Trofaiach, Vordernberg, Wald am Schoberpaß.

Martin Graf (Mitte), Mag. Alexandra Sumnitsch (2.v.r.)

Herzliche Gratulation zu 20 Jahre Tischlerei Martin Graf

So lange gibt es diese Tischlerei bereits in unserer Marktgemeinde. Martin Graf besuchte in St. Michael die Pflichtschule und erlernte bei der Tischlerei Kohlbacher in Traboch den Beruf eines Tischlers.

Seit 1. September 1990 ist er mit Irmgard verheiratet, sie sind stolze Eltern von Christoph und Christine. Mit vereinten Kräften wurde in Kammern im Zaillachweg ein schönes Eigenheim errichtet, in dessen Keller befindet sich auch die Tischlerwerkstätte. Martin Graf legte vor mehr als 20 Jahren die Prüfung zur Selbständigkeit ab und ab diesem Zeitpunkt hat er sich weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus einen guten Ruf als ausgezeichneter Tischler erarbeitet. Denn neben dem Einbau von Fenster und Türen hat er sich auf Restaurierungen und Sonderanfertigungen spezialisiert. So wurden auch die fünf Willkommenstafeln an den Einfahrtsstraßen in das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kammern von Martin Graf hergestellt.
Anlässlich seines 20-jährigen Firmenjubiläums stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, SPÖ-Gemeinderat Markus Stabler und WKO Regionalstellenleiter Mag. Alexander Sumnitsch bei Martin Graf mit Präsenten als Gratulanten ein. Gleichzeitig bedankten sie sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschten ihm weiterhin alles Gute und geschäftlichen Erfolg.

Herzliche Gratulation: 35 Jahre Versicherungsmakler/-berater Gerold Skudnig

Gerold Skudnig entstammt der bekannten Fleischerfamilie Skudnig in Leoben und daher war es naheliegend, dass Sohn Gerold in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Er absolvierte zuerst auch die Fleischerlehre, besuchte parallel die Handelsschule und wurde schließlich Fleischermeister.

In der Folge verschlug es Gerold Skudnig kurz zum Bankwesen bevor er 1983 die Maklerprüfung ablegte. Diese Tätigkeit übt er seit diesem Zeitpunkt mit viel Freude und großem Engagement für seine Kundinnen und Kunden aus, die in der Hauptsache aus dem Bezirk Leoben kommen. Darüber hinaus gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Versicherungsmakler/-berater Winter in Schladming und Kapfenberg.
Gerold Skudnigs Hobbies sind der Gesang, Tennis und Tischtennis. Seit 25 Jahren singt er beim Ulrichs-Chor in Seiz den Tenor, seit 3 Jahren ist er dessen Chorleiter. Parallel singt Gerold seit vielen Jahren auch beim Stadtchor Leoben, wo er vor elf Jahren seine heutige Lebensgefährtin Petra kennen und lieben gelernt hat. Diesen Chor leitet Gerold ebenfalls schon seit 4 Jahren.
Besonders gerne denkt Gerold an die Zeit seines 8-jährigen Klavier- und Gesangsunterrichtes zurück, denn diesen bekam er von einer Verwandten des unvergesslichen Herbert von Karajan. Gerold Skudnig ist beim Tennis und Tischtennis noch immer überaus aktiv und hatte in seiner Glanzzeit viele großartige Erfolge und Titel erzielt. Sein Höhepunkt war sicherlich in den 90er Jahren der Europameistertitel im Tischtennis mit dem österreichischen ASKÖ-Nationalteam.
Beim Tischtennisverein in Vordernberg ist er in der Oberliga noch immer aktiv und wurde bereits 15-mal Steirischer Meister bei den Senioren. Ebenso spielt Gerold Skudnig beim SV Mayr-Melnhof in der Seniorenklasse Tennis in der Bundesliga.
Anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums als Versicherungsmakler/-berater stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, SPÖ-Gemeinderat Markus Stabler und der Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer, Mag. Alexander Sumnitsch, mit Präsenten bei Gerold Skudnig als Gratulanten ein und wünschten ihm gleichzeitig in seiner beruflichen, gesanglichen und sportlichen Tätigkeit weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Gerold Skudnig (Mitte)

Erich Steinrisser (2.v.l.)

Herzliche Gratulation an Erich Steinrisser für sein 25-jähriges Jubiläum als Selbstvermarkter

Wer kennt ihn nicht? Für Erich Steinrisser erübrigt sich diese Frage, denn er ist durch seinen ausgezeichneten Speck weit über die Gemeinde-, Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt.

Nach dem Besuch der Pflichtschule in Seiz half er in der elterlichen Landwirtschaft mit. Diese hatte auch eine Schweinemast mit einer Selbstvermarktung, mit der sich Erich seit dem Jahr 1973 beschäftigte. Vor 25 Jahren begann er mit der Selbstvermarktung seines inzwischen weithin bekannten und beliebten Specks. Das Fleisch dafür bezieht er aus Oberösterreich, die von ihm daraus erzeugten Produkte sind Bauchspeck, Schinkenspeck, Karreespeck sowie Trockenwürstel. Das Selchen und Einbeizen sind und bleiben ein wohl gehütetes Geheimnis von Erich Steinrisser. Er garantiert übrigens, dass bei seinen so ausgezeichnet schmeckenden Produkten keine Geschmacksverstärker oder künstlichen Aromen verwendet werden.

Erich Steinrissers Speck ist auch beim jährlichen Genussreichfest im Museumshof bei den vielen Besucherinnen und Besuchern stark gefragt und so laufen beide Schneidmaschinen fast „heiß“, um den Kundenwünschen nachzukommen. Wenn man Erich beim Aufschneiden des Specks zusieht, hat man das Gefühl, er fertigt Blatt für Blatt ein Kunstwerk. Mit so viel Liebe und Sorgfalt erfüllt er die Wünsche seiner Kunden aus nah und fern, von denen viele längst zu Stammkunden geworden sind.
Anlässlich seines 25-jährigen Betriebsjubiläums stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und SPÖ-Gemeinderat Markus Stabler bei Erich Steinrisser mit Präsenten als Gratulanten ein. Gleichzeitig bedankten sie sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschten ihm weiterhin alles Gute, beste Gesundheit sowie geschäftlichen Erfolg. Möge Erich Steinrisser noch viele Jahre der Lieferant dieses ausgezeichneten Specks sein. Bürgermeister Karl Dobnigg bezeichnete ihn anlässlich der Gratulation als weithin bekannten „Speckkaiser“!

Herzliche Gratulation der Frisierstube Anni

Im Dezember 1987 eröffnete Anna Lerch mit drei Mitarbeiterinnen ihre Frisierstube. Seit diesem Zeitpunkt hat sie sich mit ihrem engagierten Team einen ausgezeichneten Namen gemacht und einen großen Kundenstock aus Nah und Fern aufgebaut.

Das Angebot an Dienstleistungen hat sich in diesen vielen Jahren wesentlich vergrößert. Beste Produkte unterstützen das Wohlfühlen in der Frisierstube. Topmodische Beratung durch viele Seminare, Kosmetik um seinen Look zu unterstreichen, Nageldesign für wunderbar gepflegte Hände und jetzt topaktuell, Wimpern verdichten mit vielen unterschiedlichen Techniken.
Im Jänner des Jahres 2019 wird das ohnehin schmucke Geschäftslokal umgebaut, damit sich die geschätzten Kunden noch wohler fühlen.
Chefin Anna, mit ihren tollen Mitarbeiterinnen Heidi, Simone, Gitti und Janine, erwarten Sie gerne.
Anlässlich des 30-jährigen Betriebsjubiläums stellten sich namens der Marktgemeinde und der SPÖ Kammern, Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und SPÖ-Gemeinderätin Marianne Reibenbacher bei Anna Lerch und ihrem Team mit Präsenten und Blumen als Gratulanten ein und wünschten ihnen weiterhin alles Gute und geschäftlichen Erfolg.

Anna Lerch (sitzend)

PROJEKTE IM JAHR

Sportheim neue Fassade und Zaun

Asphaltierung Hochstraße, Veitschersiedlung

Museumshof Ausstattung

Bushaltestelle Seiz

RegioBus

Digitaler Leitungskataster Kanal

Marktplatz - Spielplatz mit Kletterwand

Volksschule - Spielplatz und Fallschutzmatten

2018 REALISIERT!

Neuer Grünschnittplatz

Neue Ausrüstung für die FF Seiz

Böschung Pfaffendorf Erweiterung

Blumentröge Bahnhofstraße und Hochstraße

Katastrophenschutz-Platz

Neue Lebensräume für Blumen

Kindergarten - Neue Ausstattung

Friedhof - Grünanlage und Pflasterung

zusätzliche Hundetoiletten

WIR SUCHEN BILDER AUS DER GEMEINDE KAMMERN

Bilder können ganze Geschichten erzählen und entführen uns in die Welt der Erinnerungen. Es sind schöne, heitere, besinnliche, feierliche aber auch traurige Anlässe, die sie in uns wach werden lassen, die wir erlebt haben.

Bilder lassen das, wie es früher einmal war, wieder auferstehen. In den vergangenen Jahren habe ich versucht in einer Reihe von vier Vorträgen (Gemeinde Kammern in Geschichten und Bildern – Erinnern Sie sich an …? - Aus dem Pfarrleben in der Gemeinde Kammern - Aus dem Vereinsleben in der Gemeinde Kammern) Interessierten das frühere Leben in Kammern näher zu bringen.
Im kommenden Jahr plane ich nun im Museumshof eine Auswahl dieser Bilder in einer Ausstellung zu präsentieren. In mehreren Abschnitten soll das Leben in Vereinen, bei geselligen Anlässen und im kirchlichen Bereich gezeigt werden. Dazu schließt noch ein Teil mit Darstellungen von Gebäuden, verbunden mit den überlieferten Hausnamen an.
Eine derartige Sammlung kann nie vollständig sein. So trete ich wieder einmal mit der Bitte an Sie heran, mir Bilder, die von allgemeinem Interesse sein könnten, zur Verfügung zu stellen. Sie müssen das Bild dazu gar nicht aus der Hand geben, ich komme mit dem Scanner zu Ihnen ins Haus.
Bitte einfach bei mir melden:
Alois Gamsjäger - **Tel.: 0650/490 60 99** oder e-mail: **alois.gamsjaeger@gmx.at**.
Die Bilder auf dieser Seite sollen eine Anregung sein. Einen geschichtlichen Blick auf unsere Gemeinde und Pfarre präsentiere ich auch auf meiner Homepage: **www.alois-gamsjaeger.at**.

1950 - Trachtenverein Almröserl Seiz

Else Nimpfer singt mit den Rotkreuz-Frauen

1966 - Helfer beim Heimatsaalbau

Mario, Mike, Heli, Daniel und Andi von der Band Old Business

Der Junge mit der goldenen Stimme

Bereits mit siebzehn Jahren bereiste Daniel das Land der unbegrenzten Möglichkeiten und ließ sich in den Vereinigten Staaten von Amerika von der klassischen Musik nicht nur inspirieren, sondern nahm auch bei mehreren Wettbewerben und Ehrenchören teil.

Seine goldene Stimme bescherte ihm den Preis für den besten Sänger. Euphorisch geladen wusste er sein Talent zu nutzen und nahm prompt Gesangsstunden bei Sarah Kettner.
Nach einem Jahr „Stimmbildung", hatte er im Sommer die Chance im Chor des Musiktheaters Schönbrunn zu singen, die er auch nutzte. Im Alter von 21 wurde er dann an der Kunstuniversität Graz (KUG) für Konzertgesang aufgenommen und absolvierte dort sein Studium bei Annemarie Zeller. In dieser Zeit sang er beim Studiochor der KUG und beim Landesjugendchor Cantanima. Die letzten 2 Jahren durfte er Privatunterricht bei Wolfgang Müller Lorenz nehmen.

Daniel hat sich aber nicht nur der klassischen Musik verschrieben, sondern konnte auch die Bevölkerung von Kammern mit seinem Talent im Musical „RENT" begeistern. Neben anderen Musikgenres wie Jazz ist er aber auch Liebhaber von Rockfestivals, was ihn dazu bewegte, nicht nur bei Partybands, wie den Saubartln, als Frontsänger mitzuwirken, sondern bei vielen weiteren Bands, die um ihn ringen. Mit seiner eigenen Band „Old Business" haben die 5 Jungs bereits zwei Hard Rock Songs herausgebracht und auch in Eigenregie ein passendes Musikvideo kreiert.
Was die Zukunft dem jungen und kreativen Sänger bringen wird, bleibt noch offen. Fest steht, dass er mit seiner Zielstrebigkeit ein Gespür für gute Musik entwickelt hat. Wir wünschen ihm auf diesem Weg für seine musikalische Karriere alles Gute und viel Erfolg!

Victoria weiter auf Erfolgskurs

Das junge Schwimmtalent Victoria Schattleitner aus Kammern ist nicht zu bremsen. Eine Erfolgsmeldung jagt die andere. Victoria wird ihren Weihnachtsbaum heuer mit jeder Menge Medaillen dekorieren können.

Großen Erfolg verzeichneten die KSV AthletInnen im September bei der CSIT WM (Confédération Sportive Internationale Travailliste et Amateur) in Lignano. Von 11. bis. 15. September gab es für die 9 SchwimmerInnen einen wunderbaren Medaillienregen. Sowohl die Damen- und Herrenwertung gingen klar mit unglaublichen 79 Medaillen an Österreich. In der Gesamtwertung der Teams konnte ASKÖ Österreich doppelt so viele Punkte erzielen wie die zweitplazierten ItalienerInnen. Gleich 7 Goldmedaillen (3x Einzel, 4x Staffel) gingen dabei an Victoria Schattleitner.
Bereits Ende Juli 2018 fanden die Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen- und Juniorenklasse im Kapfenberger Bad statt. Mit Snejana Popov und Victoria Schattleitner holten zwei junge Damen je einen Staatsmeistertitel nach Hause. Victoria Schattleitner holte sich den Staatsmeistertitel in der Juniorenklasse 2002 über 50m Rücken in einer Zeit von 31,27 sec.

Schwimmvereinsobmann Georgescu Valentin, Victoria Schattleitner und langjährige Trainerin Carola Rainer

„Guten Morgen Österreich" Zwischenstopp in Kammern

Es war kurz vor 6.30 Uhr, der Frühnebel zog durch das Liesingtal und die Scheinwerfer waren auf einen berühmten rotweißen Container gerichtet. Eva Pölzl und Oliver Zeisberger machten sich bereit für Österreichs Frühstücksfernsehen „Guten Morgen Österreich", diesmal live aus der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Zahlreiche Zuschauer aus Kammern und Umgebung ließen sich das nicht entgehen und waren live dabei. Bei gratis Kaffee und Kuchen waren auch bekannte Gesichter wie Schauspieler Johannes Silberschneider und Schlagerstar Oliver Haidt zu Gast in der Sendung. Historisches, Kulinarisches und auch Aerobic am Morgen sowie Geschichten und Berichte der Kammerner umrahmten das dreistündige Programm der Sendung. Eine tolle Möglichkeit, die Marktgemeinde Kammern in den medialen Focus zu rücken.

Ein großes Dankeschön...

...an alle Kammerner/innen, die Marlene in den letzten Jahren unterstützt haben. Diese hier alle namentlich aufzuzählen, würde den Rahmen der Ausgabe sprengen.

Alle Spenden werden 1:1 für Marlenes Therapien und Hilfsmittel verwendet. In den sieben Jahren, die wir schon in Kammern wohnen, wurde und wird Marlene von allen sehr gut unterstützt. Ob in der Schule, bei der Tagesmutter, bei Freunden, von den Vereinen, in der Kirche, in den Geschäften oder in der Gemeinde, überall ist Marlene gerne gesehen, wird freundlich begrüßt und fühlt sich sehr wohl. Besser hätten wir es nicht treffen können, Kammern ist einfach Spitze!

Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und Gesundheit fürs Jahr 2019.
Familie Till

Wandern am Nationalfeiertag

Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Kammern nahmen auch heuer wieder an der Wanderung am Nationalfeiertag teil.

Der musikalische Empfang wurde dankenswerterweise vom Musikverein Kammern übernommen. Die Strecke führte von Seiz nach Dirnsdorf zum Anwesen Sallfelner, wo eine Labestation von den Bäuerinnen und Bauern und der Marktgemeinde organisiert worden war.

Prävention 3.0

Ein aus drei Teilen bestehender Fachvortrag zum Thema Ernährung von Heide Maria Hahn auf Initiative der WKO im Zuge einer Roadshow.

Interessante Erkenntnisse durch jahrelange Forschungen wurden präsentiert und aktuelle Trends zu diesem Thema vorgetragen. Das Essen hat einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden und Frau Hahn riet dazu, vorwiegend saisonale Produkte aus der Region zu erwerben. Vizebürgermeister Hannes Nimpfer bedankte sich bei Heide Maria Hahn für den informativen Vortrag und bei den Zusehern für ihr Kommen.

Flugtag in Timmersdorf mit 21 Kindern und ihren Eltern

Kammerner Kinder bestaunten ihre Heimatgemeinde von oben!

Die Marktgemeinde Kammern und der ASFC-Leoben/Timmersdorf luden junge Mädchen und Buben aus Kammern ein, ihre Heimat einmal aus einer ganz spektakulären Perspektive zu erleben und zwar aus luftiger Höhe.

Mit einer einmotorigen viersitzigen „Robin DR.400" und dem erfahrenen Piloten Heinz Eibel ging es am 23. August 2018 für die Kinder hoch hinauf. Bei einem wunderbaren Flugwetter und klarer Sicht wurden die einzelnen Ortsteile der Marktgemeinde Kammern überflogen. Natürlich durfte ein Flug über das Heimathaus der Kinder nicht fehlen. So wurde der Rundflug mit herrlichem Ausblick auf die Seckauer- und Eisenerzer Alpen mit dem Kammerner Hausberg, dem Reiting, und auch in Richtung Süden auf die Gleinalpe für jedes Kind zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Stofftaschen als Wiederverwertung von Altkleidung

Diese dienen zur Plastikvermeidung, werden Helfer in kleinen und großen Nöten. Seit Februar 2017 haben Frauen und Männer gemeinsam bereits über 400 Stofftaschen genäht. Diese wurden zum Großteil im örtlichen Geschäft und im Lagerhaus St. Michael verkauft.

Manchmal ergeben sich auch Direktverkäufe durch die TeilnehmerInnen. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen in den Sozialtopf der Gemeinde und werden durch gemeinsame Entscheidungen vergeben. Da wir auch immer wieder Stoffe bekommen und im Kleiderladen genügend geeignete Altkleider zur Verfügung stehen, können wir noch lange weiternähen. Außer dem Nähen gibt es allerhand Tätigkeiten, die hilfreich sind. Beispiele sind das Zuschneiden, Bügeln und das Anbringen des Logos. Beim Durchschauen der Stoffe kommen oft die Ideen, wie z.B. Taschen aus Hosen und einfache Einkaufstaschen, die als Reserve in der Handtasche oder im Auto bleiben. Bei manchen Kunden werden auch Geschenke in diesen Taschen verpackt. Gerne laden wir noch Interessierte ein, einmal zum Nähnachmittag, der monatlich einmal stattfindet, zu kommen und zu schauen, ob für SIE oder IHN eine Möglichkeit zum Mitmachen dabei ist. Für uns sind diese Nachmittage auch zu einem Treffen geworden, wo vieles besprochen wird und auch manchmal mit Kaffee und Kuchen gemütliche Pausen eingelegt werden. Die Freiheit zu tun, was interessiert, kreativ sein zu können und keinen Druck für eine bestimmte Menge zu haben, hat schon einen eigenen Reiz. Und nicht zuletzt freut man sich auch an gelungenen Ergebnissen.

Gottfried Hofmann Wellenhof

BÜCHEREI DER PFARRE UND GEMEINDE KAMMERN

Lach- und Begeisterungsstürme

Im vollen Pfarrsaal in Kammern konnte Büchereileiter Alois Gamsjäger den von seinen Beiträgen in der Kleinen Zeitung bekannten Schriftsteller Prof. Gottfried Hofmann Wellenhof zu einer Lesung begrüßen. Mit seinen Geschichten aus seiner großen Familie riss der Autor das Publikum zu Lachstürmen hin.

Gleichzeitig zeigte er eine tief menschliche Seite, mit dem Eingehen auf familiäre Abläufe, auf die Schwierigkeiten des täglichen Lebens, mit der Begegnung von Alltagssituationen rund um Weihnachten. Es gelang ihm gekonnt, die Familie in den Mittelpunkt zu stellen. Jeder Zuhörer konnte sich mit den Situationen der Geschichten identifizieren und Vergleiche zu seinem Leben ziehen.
Ein überaus heiterer Abend mit tief menschlichen Einblicken in die Seele des Autors, der das Glück seines Familienlebens begeisternd darstellen konnte.

Die öffentliche Anerkennung der Veranstaltung der Bücherei bezeugten auch die Besuche von Seiten der Pfarre durch Pfarrer Clemens Grill und von der Marktgemeinde Kammern durch Vizebürgermeister Hannes Nimpfer. Büchereileiter Gamsjäger wies in seinen Dankesworten an Gottfried Hofmann Wellenhof noch einmal auf die große menschliche Überzeugungskraft des Autors hin. Mit interessanten Gesprächen bei Wein und Lebkuchen klang ein für alle erfüllender Abend aus.

Durch Gespräche mit Besuchern angeregt, ist die Bücherei ab Jänner auch einmal in der Woche an einem Vormittag geöffnet: Dienstag von 10 bis 11 Uhr!

Neue Öffnungszeiten der Bücherei:
Dienstag: 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag: nach dem Gottesdienst (eine halbe Stunde)

PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
A-5453 Werfenweng | Weng 204
T. +43 (0)3585/2850 | F. +43 (0)3585/2850 5
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr wünscht
das Team PI Wlattnig

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN MEHRSPRACHIGER ORDINATION

Dr. Beate Steinkellner stellt mit Jänner 2019 die Öffnungszeiten um und freut sich über neue Mitarbeiter.

Seit Juli 2018 verstärkt eine neue Mitarbeiterin das Team rund um Dr. Beate Steinkellner. Wiktoria Pichler aus Madstein ist Diplomkrankenschwester und ergänzt mit ihrer fachlichen Kompetenz das Ordinationsgeschehen. Die 29-Jährige war im Krankenhaus in Eisenerz tätig, bevor sie nach Kammern wechselte. „Sie bereichert uns nicht nur mit ihrer freundlichen Art, sondern bringt auch noch sprachliche Kompetenzen mit“, sagt Beate Steinkellner. Wiktoria Pichler spricht nämlich neben Deutsch auch noch fließend Polnisch. Neben ihr betreuen Manuela Heiss und Beate Hölzlsauer mit ihrer kompetenten und aufgeweckten Art die Patientinnen und Patienten. Die jüngste Mitarbeiterin, Brajana Ilic, ergänzt mit Kroatisch die Sprachenvielfalt in der Ordination. Und hilft Rüdiger Böckel aus, dann erklingt auch so manches ungarische Wort. Erholsame Stunden bietet Barbara Kokol mit ihren Massagen in der Ordination an.

Neuer ärztlicher Mitarbeiter

Im März 2019 bekommt die Kammerner Praxis mit Dr. Alexander Kainersdorfer eine weitere Verstärkung. Der Mediziner aus St. Peter-Freienstein absolviert bei Dr. Beate Steinkellner eine sechsmonatige Lehrpraxis. Davor absolvierte er seinen Turnus unter anderem in Knittelfeld, Graz und Leoben. In der Freizeit ist der passionierte Alpinsportler bei der Trofaiacher Bergrettung tätig.

Neue Öffnungszeiten ab Jänner

Ab Jänner hat Dr. Beate Steinkellner neue Öffnungszeiten. Der Samstag- und Mittwoch-Vormittag fallen weg, stattdessen gibt es am Montag (an dem bis jetzt geschlossen war) zusätzliche Ordinationszeiten am Nachmittag.

Mo: 15:00-18:00 (neu)
Di: 8:00 – 12:30
Mi: 15:30-19:00 (neu)
Do: 8:00-12:30
Fr: 07:30-12:00

Blutabnahmen jetzt immer am Donnerstag!

TAGESMÜTTER IM LIESINGTAL

Volkshilfe Sozialzentrum Leoben sucht KollegInnen!

Wir suchen Verstärkung für unsere drei Volkshilfe-Tagesmütter aus dem Liesingtal: Manuela Hochfellner und Silvia König aus Kammern sowie Heike Stiegler aus St. Michael freuen sich sehr über neue KollegInnen, die mit Hingabe und Begeisterung Kinder in ihrer eigenen Wohnung betreuen möchten.

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen Karriereknick. Die Volkshilfe hat mit der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.
Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im Liesingtal sind wir derzeit auf der Suche nach interessierten Damen und Herren, welche den Beruf der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist die Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater. Die notwendige behördliche Bewilligung stellt sicher, dass auch genügend Platz zum Toben, Spielen und Schlafen vorhanden ist – ein Spielplatz in der Nähe ist von Vorteil. Ein wichtiger Aspekt ist auch der Rückhalt und das Verständnis der eigenen Familie.
Die Ausbildung zur/m Tagesmutter/-vater wird nach den Richtlinien der steirischen Landesregierung von der Volkshilfe Steiermark in Graz angeboten. Der Ausbildungskurs kann wochentags oder auch berufsbegleitend absolviert werden. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des Landes und bieten die Basis für eine pädagogisch hochwertige Arbeit mit Kindern. Überlegen Sie, eine Arbeit mit Kindern aufzunehmen? Wollen Sie zu Hause arbeiten und neben den eigenen Kindern auch Tageskinder betreuen?
Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie einfach an.

Volkshilfe Sozialzentrum Leoben
Mag. Kathrin Haßler-Zach
Pestalozzistraße 27
8700 Leoben
Tel.: 03842/47027
sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at

WEIHNACHTEN 2018

8. Kammerner Adventmarkt

Am 1. Adventsonntag war es soweit! Der Adventmarkt im Museumshof Kammern öffnete seine Pforten und lud dazu ein, sich von der wunderbaren Stimmung verzaubern zu lassen!

Die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern erlebten eine stimmungsvolle Zeit bei weihnachtlichen Klängen und gesanglichen Darbietungen. Ein hohes Maß an Kreativität und einzigartige Handwerkskunst standen hinter jenen äußerst gelungenen Produkten, die 19 Teilnehmer, ausschließlich aus der Marktgemeinde Kammern, ausstellten. Kein Wunder, dass dieses Kunsthandwerk bei den Besuchern großen Zuspruch fand.
Musikalisch umrahmt wurde diese vorweihnachtliche Veranstaltung von der Familienmusik Pollinger, den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Kammern gemeinsam mit dem 1. Kammerner Kinderchor unter der Leitung von Volksschuldirektorin Else Schwab und von den Bläsern des Musikvereins Kammern. Auch heuer zeigten sich die Besucher wieder vom wunderbaren Ambiente des Adventmarktes im Museumshof und von den gelungenen Produkten der Aussteller begeistert.

Die Marktgemeinde Kammern möchte sich hiermit bei all jenen bedanken, die es ermöglicht haben, dass der Adventmarkt in dieser Form stattfinden konnte.

Birgit und Anita Putz

Christina Hochfellner

Familie Stabler

Großer Ansturm auf die vielen Geschenks- und Dekorationsideen der Kammerner Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Friederike Zötsch

Familie Hoch

Kinderchor und Kinder der Volksschule

Nataliia Leitner und Yuliia Deibert

Sylvia Aigner

Familienmusik Pollinger

Maria Kühberger

Mara Doppelreiter und Lena Raaber

Leonie Freinschlag, Alice und Stefanie Zötsch

Manuela Hochfellner

Isabell König mit Kids

Singkreis Kammern und SUK

Margit Nimpfer

Hermine Nachbagauer

Ilse Kühberger und Christel Sprung

SPÖ Frauen

4. Genussfest im Museumshof Kammern

Bei strahlendem Sonnenschein empfingen die Lamas vom Rösslhof die Besucher des Genussfestes schon vor dem Museumshof in Kammern.

Im wunderschönen Ambiente des Museumshofes präsentierten die Produzenten des GenussReichs aus der Region rund um den Reiting und entlang der Eisenstraße ihre Produkte. Es duftete nach Speck, Schinken und frischgebackenem Bauernbrot und an den Ständen wurde eifrig verkostet und gustiert. Es war ein reges Treiben, untermalt von stimmungsvoller Musik. Während die erwachsenen Besucher Schinken, Speck, Bauernbrot, Honig, Ziegenkäse, Kernöl, Apfelsaft, Aufstriche und Marmeladen verkosteten und die kuscheligen Alpaka-Produkte probierten, konnten die Kinder mit den Lamas eine kleine Wanderung machen. Nach der Preisverleihung des Gewinnspiels klang das vierte GenussFest gemütlich an der Bar von Robert Judmayer bei einem Glaserl Gruamhunt vom Erzbergbräu aus.

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer

Lesung im Museumshof

Bis auf den letzten Platz besetzt, lauschten die Besucher im Museumshof Kammern gespannt der Lesung.

Prosa, Lyrik, Lebensbetrachtungen… eine ganze Menge Leben von und mit Ingeborg Kaml. Für die musikalische Begleitung und Umrahmung sorgten Mag. Anna Dekan auf der Viola und Mag. Jörg Eixelsberger auf der Klarinette. Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte Ingeborg Kaml zu ihrem runden Geburtstag und bedankte sich für die vielen Vorträge und Lesungen, die sie gemeinsam mit Dr. Peter Ganglmair in der Marktgemeinde bereits veranstaltet hat.

Ingeborg Kaml (2. v.r.)

Mit den Flying Pickets durch die Nacht

Ein internationales musikalisches Highlight haben sich viele Besucher im Oktober nicht entgehen lassen.

Die Flying Pickets machten auf ihrer Tournee durch Österreich auch in Kammern halt. Mit ihren großartigen Stimmen sangen sie sich nicht nur in die Herzen der Besucher, sondern legten auf der Bühne auch eine lustige Show hin. Der krönende Abschluss war jedoch ihr Hit „Only You“, mit dem sie weltweiten Erfolg verzeichnen konnten und der auch wochenlang in den Charts der Hitparaden zu hören war.

Lukas Resetarits sorgte für volles Haus

Einen humorvollen Kabarettabend bescherte Lukas Resetarits mit seinem aktuellen Programm „70er – Leben lassen“ im ausverkauften Heimatssaal in Kammern.

70 Jahre und kein bisschen müde – so gibt sich der Schauspieler und Kabarettist, der im letzten Jahr mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet wurde. Bei seinem satirischen Streifzug durch die 70er Jahre, bei dem er Geschichten über Mode, Politik und die typisch stilvollen und korrekten Haltungsweisen der Leute anno dazumal brachte, blieb kein Auge trocken. Am Ende seines lustigen Rückblicks entscheidet er sich dann, doch nicht wieder in den 70er Jahren leben zu wollen.

Am Ende der Vorstellung überreichte Bürgermeister Karl Dobnigg in Beisein von Kulturreferent Vzbgm. Hannes Nimpfer noch ein Präsent, bevor Resetarits wieder von der Bühne verschwand, aber vielleicht schon bald wieder auf der Bühne in Kammern mit einem neuen Programm zu sehen sein wird.

21. Krampuslauf des Ehrenfels-Pass Kammern

Traditionell findet der Krampuslauf des Ehrenfels-Pass am 5. Dezember mit Nikolaus, Engerl und Krampus statt.

Bereits zum 21-mal und mit neuem Obmann wurde auch dieser Lauf wieder zu einem Höhepunkt im Kammerner Advent. Obmann Daniel Lieber hat mit seinem Krampusteam alle Hebel in Bewegung gesetzt und wieder ganze Arbeit geleistet. Trotz der vielen Krampusse war die Angst der Kinder völlig unbegründet, da auch heuer kein einziges Kind vom Krampus mitgenommen wurde. Als Belohnung für die tapferen Kids hat der Nikolaus gleich zu Beginn ein kleines Geschenk für alle Braven verteilt.

Einstimmung in den Advent

Schon zur Tradition gehört in der Marktgemeinde Kammern am Vorabend des 1. Adventsonntag die „Einstimmung in den Advent".

Gesanglich und musikalisch umrahmt wurde diese besinnliche Feierstunde vom Kammerner Kinderchor und den Volksschulkindern sowie vom Bläserensemble des Musikvereines. Die mitgebrachten Adventkränze und jener am Marktplatz aufgestellte, wurden gesegnet. Der Elternverein hatte wieder feine Weihnachtsbäckerei angeboten während die Marktgemeinde zu Kinderpunsch und Kletzenbrot einlud.

Iron Road For Children

Die US-Cars der Iron Road For Children 2018 legten auf ihrer Ausfahrt rund um Leoben auch in Kammern einen kurzen Zwischenstopp ein und präsentierten jede Menge PS und wunderschöne Boliden in allen Facetten der Automobilgeschichte.

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer konnte am Samstagnachmittag zahlreiche Fans und Fahrzeuge am Markplatz begrüßen. Die Dorfmusi Kammern begleitete den Einzug der US-Cars. Auch das Charity-Kind Marlene aus Kammern, das mit den Spenden aus diesem großartigen Event unterstützt wird, war vollauf begeistert von so vielen tollen Impressionen an diesem Wochenende.

Neues aus dem Kindergarten

Sonja Brandner

Voller Tatendrang haben wir auch heuer wieder das Kindergartenjahr gestartet.

Bereits in den Sommermonaten hatten wir viel zu tun. Dank der Unterstützung durch die Marktgemeinde und Bürgermeister Karl Dobnigg wurde es ermöglicht, unseren Kindergarten umzubauen.

Nun erfreuen wir uns an neuen Böden, Akustikdecken in den Gruppenräumen und im Turnsaal, frisch gestrichenen Wänden, einem neuen Zaun, Fallschutzmatten im Garten und einer neuen Fluchtstiege.
Da wir bereits seit einigen Jahren begrenzt gruppenübergreifend gearbeitet und dabei beobachtet haben, dass es den Kindern sehr viel Spaß macht, haben wir beschlossen, unser Haus in einen „offenen Kindergarten“ umzugestalten.
Die Öffnung des Kindergartens ermöglicht den Kindern sich frei im Kindergarten zu bewegen, um ihre Interessen zu verfolgen. Natürlich gibt es auch gezielte Angebote, welche die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen sollen.
Was bedeutet „offener Kindergarten“:

- im Vordergrund steht das Wohl des Kindes.
- selbstständige Zeiteinteilung.
- mehr Platz in den einzelnen Spielbereichen.
- intensivere Teamarbeit.
- gute Beobachtungsmöglichkeiten für das Kindergartenteam.
- bessere Möglichkeiten auf die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Schwächen der Kinder einzugehen.
- Chance auf viele Erfahrungsmöglichkeiten
- eine große Gemeinschaft.
- die Gruppenräume sind nach pädagogischen Schwerpunkten gestaltet.
- der Bewegungsraum kann jederzeit genutzt werden.

Spannend zu beobachten war für uns, wie die Umgestaltung den Kindern gefällt. Mittlerweile können wir sagen, dass wir uns im „offenen Kindergarten“ sehr wohl fühlen. Die Kinder können ihren Kindergartenalltag mitbestimmen und können eine große Gemeinschaft erleben.

Das Team vom Kindergarten Kammern wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sonja Brandner
Kindergartenleitung

„Guten Morgen“ Kreis

Puppenecke

Bilderbuchbereich

Jause

Turnsaal

Basteln

Bauecke

Aus der Schule geplaudert...

VOLKSSCHULE KAMMERN

Mit viel Freude und einer bunten Palette an Vorhaben starteten Kinder und Lehrerinnen der Volksschule ins neue Schuljahr.

Bereits die erste Schulwoche wurde für die ersten Wandertage von allen vier Klassen genützt. Traditionsgemäß erkundeten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe die Ruine Kammerstein, die Kinder der 1. und 2. Schulstufe durchwanderten das gesamte Kaisertal.
Große Unterstützung erfuhr die Schule beim Erdäpfelfest durch Familie Ofner. Dabei wurden die im Mai gesetzten Erdäpfel von den Kindern selbst wieder geerntet. Bei Erdäpfel mit Butter und den herrlichen Erdäpfelchips – zubereitet von Helmut und Marianne Ofner - langten die Kinder kräftig zu.
Um den Kindern ausreichend Möglichkeit für Bewegung zu geben, gibt es die tägliche Hofpause, bei der sich alle so richtig austoben können.
Parallel zum Turnunterricht haben die Kinder die Möglichkeit einen Kindertanzkurs zu besuchen, durchgeführt von der Tanzschule Mandy. Dieser endet mit einem gemeinsamen Abschlussabend, zu dem auch alle Eltern eingeladen sind.
Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe konnten im Zuge eines Projekts, veranstaltet von der IG-Windkraft, viel Interessantes über alternative Energieformen erfahren.
Bei einem interessanten waldpädagogischen Tag, organisiert von der Jägerschaft von Kammern, durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe in die Geheimnisse von Wild, Wald und Jagd eintauchen.
Im Rahmen einer ausführlichen Brandschutzaufklärung durch die FF Kammern und Seiz, unter der Leitung von Herrn Hans-Peter Moder, erfuhren alle Kinder wichtige Informationen über Brandvermeidung, Brandmeldung, Fluchtwege im Schulhaus und die 5 W-Fragen. Die Lehrerinnen konnten die Bedienung und Handhabung der gebräuchlichen Feuerlöscher erproben und üben.
Mittlerweile haben die Proben für unsere Weihnachtsfeiern in der Schule, bei Gemeindeveranstaltungen und im Seniorenwohnhaus VIOLA begonnen und wir freuen uns alle auf das kommende Weihnachtsfest.

Im Namen aller Kinder und Lehrerinnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Else Schwab, Direktorin

Else Schwab

Wandertag der 3. und 4. Klasse

Waldpädagogischer-Tag der 3. und 4. Klasse

Wandertag der 1. und 2. Klasse

Erdäpfelfest

Erdäpfelernte

Alternative Energie-Windkraft

Michelle Posch und Jacqueline Ladinig

Michelle Posch und Jacqueline Ladinig, ehemalige Schülerinnen der NMMS Mautern erzählen

„Ich kenne keine andere Schule, wo so familiär und freundlich mit den SchülerInnen umgegangen wird. Man bekommt Hilfe, wenn man sie braucht."

Jacqueline ist nun schon das dritte Jahr, Michelle das zweite Jahr aus der Musik NMS Mautern ausgeschult, doch kommen sie immer wieder gerne an die Schule zurück, wo sie sehr viel für ihr Leben gelernt haben. Über eine halbe Stunde lang erzählen sie im Interview, worauf es in der weiterführenden Schule ankommt und warum die NMMS Mautern ein ganz wertvolles Sprungbrett ist.

Beide Mädels besuchen das Oberstufenrealgymnasium (kurz: BORG) in Eisenerz. Die Höherbildende Schule ist auf zwei Schwerpunkte ausgelegt, Musik und Sport. Sie lässt sich daher ganz gut nach der NMMS Mautern anschließen, da diese Wahlmöglichkeiten ebenso in Mautern auszuwählen sind. „Ich habe sehr viel von der Musik profitiert, auch wenn ich jetzt den Sportzweig gehe. Da habe ich schon öfters auftrumpfen können, wenn ich jemandem etwas über Musik erklären konnte. Notenlesen haben viele von den MusikerInnen noch nicht so gut können, wie wir es gelernt haben", meint Jacqueline mit einem stolzen Augenzwinkern. Michelle besucht den musischen Zweig mit sehr viel Elan und hierfür war die Musik NMS Mautern eine tolle Vorbereitung, weil der Level der Musik sehr hoch ist und sie eben schon viel gewusst hat, speziell für das Singen im Chor.

An den weiterführenden Schulen wird von den SchülerInnen verlangt, dass sie selbstständig arbeiten können. Dies wird an der NMMS Mautern großgeschrieben, denn die SchülerInnen sollen lernen, mit ihren Unterlagen, Büchern und Materialien umzugehen, damit sie möglichst viel Wissen bekommen. Natürlich findet dies in Begleitung der LehrerInnen statt. Weiters sehen sich die Mädels gut in den Schularbeitenfächern vorbereitet, ebenso in Fächern wie Geografie. Jacqueline meint: „Der Englischunterricht an der NMMS Mautern war um Längen besser, als von manchen MitschülerInnen im BORG." Michelle ist davon überzeugt, dass es auf die eigene Person und auch auf die/den LehrerIn ankommt: „Man kann nicht einfach sagen, dass die ganze Schule schlecht ist. Sehr oft sind es einfach persönliche Dinge, warum etwas nicht gelingt." Die beiden Mädels wurden auch um Tipps für heutige und zukünftige SchülerInnen gefragt. Sie gaben an, dass das Mitlernen im Unterricht der wichtigste Tipp wäre. Beim selbstständigen Lernen sollte man sich wirklich anstrengen und möglichst alle Zusatzangebote nutzen. „Vollgas geben und richtig hineinstrebern, nicht nur das Minimum geben." Das Fach „Fordern", bei dem man 2 Stunden in der Woche auf weiterführende Schulen vorbereitet wird, sehen die Mädchen als sehr wertvoll an. Wenn man sich vorstellen kann, noch weitere Jahre in die Schule zu gehen, sollte man es wirklich versuchen. Man kann den Übergang schaffen, manche leichter, manche etwas schwerer.

Das Ziel von Jacqueline hat sich erst in letzter Zeit ausgeprägt, sie möchte Sprachen studieren. Ein Auslandsjahr in Amerika strebt sie nach der nächstjährigen Matura an. Derzeit hat sie Unterricht in Englisch, Französisch aber auch Italienisch, und weiters macht sie nebenbei noch einen Grundkurs in Chinesisch. Dass sie in diesem Bereich eine Stärke hat, wurde schon an der Musik NMS Mautern sichtbar, denn sie war die Mitbegründerin der Schülerzeitung, bei der sie mit großem Einsatz recherchiert und Texte verfasst hat. Die Schülerzeitung gibt es auch heute noch, wo SchülerInnen freiwillig zu ihrem Schulalltag ihre journalistischen Stärken entdecken und vertiefen können.

Michelle hingegen hat schon die Berufspraktischen Tage der NMS Mautern, bei denen die SchülerInnen in einem Betrieb schnuppern, an der Volksschule Kammern verbracht. Dort hat sich ihre Vorliebe für das Unterrichten verstärkt, sodass sie nun den Beruf der Volksschullehrerin anstrebt. „Zwischenzeitlich wollte ich Mikrobiologin werden, aber nun steht es für mich fest: Ich werde Volksschullehrerin."

Wir wünschen den beiden Mädels, aber auch allen anderen AbsolventInnen der NMMS Mautern, alles Gute auf dem weiteren Lebensweg! Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns einmal besuchen kommt!

Mein Name ist **Verena Hoffer** und ich freue mich, seit September an der NMMS Mautern unterrichten zu dürfen. Schon meine gesamte Schullaufbahn war für mich klar, dass es mein Wunsch ist, Lehrerin zu sein. Ich habe mich schließlich für die Fächer Deutsch und Geschichte entschieden und diese in Graz studiert. Vergangenes Jahr absolvierte ich dann mein Unterrichtspraktikum am Neuen Gymnasium in Leoben. Da ich in Trofaiach wohne, freut es mich, an einer Schule in meiner Heimat unterrichten zu dürfen. Weil ich selbst sehr musikalisch und musikbegeistert bin, fühle ich mich an der Neuen Musikmittelschule natürlich besonders wohl. Während meiner Schulzeit lernte ich Akkordeon und Klavier und seit mittlerweile 10 Jahren spiele ich in der Stadtkapelle Trofaiach Tenorsaxophon. Seit diesem Schuljahr nehme ich außerdem Unterricht auf der steirischen Harmonika. Weiters gehe ich in meiner Freizeit sehr gerne laufen und wandern. Außerdem bin ich eine Leseratte. An der NMMS Mautern fühle ich mich seit Beginn an sehr gut aufgehoben. Einerseits liegt dies an den sehr freundlichen und hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen, aber vor allem auch an allen Schülern und Schülerinnen, die mich sofort freundlich aufgenommen haben. Da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bereitet, freut es mich sehr, nun die Schüler und Schülerinnen hier in Mautern auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Mein Name ist **Christiane Pusch**. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Frohnleiten. Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichte ich katholische Religion an der Musik NMS Mautern. Weiters bin ich auch an der Volksschule Pestalozzi in Leoben und an der Heilstättenschule im LKH Leoben tätig. Dies ist mein zweites Dienstjahr, da ich eine sogenannte Quereinsteigerin bin. Ich habe 20 Jahre als Kindergartenpädagogin gearbeitet und erst vor zwei Jahren mein Studium zur Religionslehrerin an der KPH Graz abgeschlossen. Die Arbeit mit jungen Menschen bereitet mir viel Freude, ist herausfordernd, aber immer wieder spannend. Wichtig ist mir, die Schülerinnen und Schüler zum "Sinn"ieren über ihre eigenen Themen, Gott und die Welt anzuregen. Ich freue, mich in einem Team von engagierten und netten Kolleginnen und Kollegen arbeiten zu können.

Mein Name ist **Roland Karner** und ich möchte mich als einer der neuen Lehrer an der NMS Mautern vorstellen. Ursprünglich komme ich aus der Oststeiermark und bin selbst in eine Hauptschule (Pischelsdorf), damals bereits als Schulversuch „Neue Mittelschule“ laufend, gegangen. Ich entdeckte früh meine Leidenschaft für den Sport und betrieb in meiner Jugend natürlich auch mit Leidenschaft Fußball. Ich hatte sehr großes Interesse an vielen Sportarten und entschied mich nach der Hauptschule in ein BORG mit sportlichem Schwerpunkt in Graz-Liebenau zu gehen. In dieser Schule wurde mein Talent in der Leichtathletik entdeckt und auch gefördert. Um den Leistungssport intensiver verfolgen zu können, wechselte ich daraufhin in das BORG für Leistungssport (Graz Monsbergergasse). Nach meiner schulischen Laufbahn studierte ich Sport und schloss dieses Studium 2008 als Magister ab. Im Laufe dieser Zeit sammelte ich einiges an Arbeitserfahrung in unterschiedlichen Branchen und Firmen. Mein Hauptaugenmerk galt aber einerseits der Gesundheitsförderung, wo ich als selbstständiger Sportwissenschaftler unter anderem auch für die Merkur Versicherung aktiv war bzw. bin aber auch die individuelle Leistungsentwicklung von Sportlern aller Altersgruppen unterstütze. 2013 entschloss ich mich, ein zweites Studium (Lehramt Sport, Geographie und Wirtschaftskunde) zu absolvieren und schloss dieses neben meiner Berufstätigkeit 2017 als Magister ab. Nach meinem ersten Jahr als Lehrer (BG/BRG Weiz) hatte ich das Glück eine Stelle an der NMS Mautern zu bekommen. Ich entschied mich bewusst dazu mich bei Schulen zu bewerben, die einerseits mehr im ländlichen Raum liegen und andererseits auch einen sportlichen Schwerpunkt verfolgen bzw. haben. Beides trifft auf die NMS Mautern zu und ich freue mich, meine Erfahrung und meine Stärken in der NMS Mautern einzubringen.

*Bei Kauf eines PEUGEOT Neufahrzeugs von 01.11. bis 31.12.2018 wird eine modellabhängige Umstiegsprämie und ein Winterbonus von € 1.300,- gewährt, der bei Eintausch eines Alt-Fahrzeuges zum Tragen kommt. Umstiegsprämie: Das einzutauschende Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung verfügen. Die Aktion von Peugeot Austria GmbH ist gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern und beinhaltet eine Händlerbeteiligung. Keine Barablöse möglich. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT TOTAL. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto. Gesamtverbrauch: 3,5 – 6,1 l/100km, CO_2-Emission: 90 – 140 g/km.

Viele Vorführwagen bis zu 7000,- reduziert inkl. 4 Jahre Garantie, prompt verfügbar!

Andreas Till: 03843 - 2201 - 31
0664 - 8872 9237

UNSER X LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND
PEUGEOT ST. MICHAEL

Die Neue Musikmittelschule ist zertifiziertes Testcenter für den europäischen Computerführerschein.

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangen und vielseitig. Daher hat die NMS Mautern nicht erst seit die Digitale Grundbildung im Lehrplan verankert ist, ein Hauptaugenmerk auf dieses zentrale Thema gerichtet.

Diese immer wichtiger werdende Säule unserer Bildung wird an der NMS Mautern in drei Teilbereichen vermittelt.
Digitale Grundbildung als erste Säule wird bereits in der 5. und in der 6. Schulstufe verpflichtend angeboten. Hier werden den Schülerinnen und Schülern einerseits der wichtige Umgang mit Internet und Co, andererseits aber auch die grundlegendsten Tools in der Anwendung von Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel) und Präsentation (Powerpoint) näher gebracht.
Ab der 7. Schulstufe bieten wir das Schwerpunktfach Online an. In diesen Einheiten, die frei wählbar sind, wird digitales Wissen vertieft.
Der ECDL als 2. Säule: Neu ab diesem Schuljahr ist allerdings, dass die NMS Mautern erstmals die Auszeichnung Zertifiziertes Testcenter erhalten hat. Dies bedeutet, dass in Mautern die Schülerinnen und Schüler Prüfungen zu Modulen des Europäischen Computerführerscheins, kurz ECDL genannt, ablegen können. Die ersten wichtigen Schritte in diese Richtung sind bereits getan und 12 Schülerinnen und Schüler bereiten sich seit Schulbeginn auf ihre erste Prüfung im Modul Textverarbeitung vor. Wir freuen uns sehr, dass wir auf die Anregung der Eltern so schnell reagieren konnten und dieses Angebot auch bei unseren SchülerInnen auf großes Interesse trifft.
Die dritte Säule stellt den Einsatz von Onlineplattformen dar, die in allen Fächern angewendet werden. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler neue Lerninhalte durch Computerübungen erarbeiten, bereits bekannte Themen üben, Recherchen im Internet ausführen und ihr Wissen dadurch vertiefen. Diese Möglichkeit wird durch die Neuausstattung der beiden Computerräume in den Sommerferien, sowie den Einsatz der neu erworbenen IPads ermöglicht.
Damit die Vielfalt unseres Schulstandortes weiter verbreitet wird, laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen sehr gerne ein:

- **Liesingtaler Bildungskongress: 18.01.19, 15 – 18 Uhr**
- **Musikalischer Abend der 7. Schulstufe: 30.04.19, 19 Uhr**
- **Abschlussmusical der 8. Schulstufe: 18.06.19, 19 Uhr**

Weitere Informationen über die Musik NMS Mautern online:
Homepage: www.nmms-mautern.at
Facebook: www.facebook.com/NMSMautern/

Andrea Nuncic, Direktorin

Friedrich Pfatschbacher

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Vorerst möchte ich wiederum allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal ermöglichen. Allen Neuanfänger/innen darf ich herzlich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben.

Ich möchte in diesem Zusammenhang den Frankfurter Pädagogikprofessor Hans Günther Bastian zitieren: „Musik ist das sozialste Medium überhaupt. Sie führt Menschen zusammen. Im Ensemblespiel etwa ist man aufeinander angewiesen, um etwas Gemeinsames zu schaffen". In diesem Sinne wünsche ich viel Fleiß und Spaß beim Üben und Musizieren mit dem (neuen) Instrument.

Instrumentenwerbung

Eine sehr gelungene Instrumentenwerbung konnte zu Schulbeginn in der Volksschule Kammern durchgeführt werden. Friedrich Pfatschbacher und Erhard Koch stellten ihre Instrumente (Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Fagott) vor. Die Kinder waren alle mit großer Begeisterung dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren, was besonders viel Spaß machte! Trotz permanenter Instrumentenwerbung des Lehrkörpers der Musikschule, stellen uns aber seit einigen Jahren die rückläufigen Schülerzahlen vor große Herausforderungen. Mit ein Grund dafür sind definitiv auch der demografische Wandel und vor allem der Geburtenrückgang.
Nichtsdestotrotz, wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich jederzeit in der MS Mautern anmelden! Nähere Infos unter: **www.msmautern.com**

Öffentliche Auftritte

Am Adventmarkt in Mautern spielten u.a. zahlreiche Gruppen aus den Instrumentalklassen Alfred Temmel, Erhard Koch, Martina Lammegger, Gottfried Hubmann und Friedrich Pfatschbacher ein adventliches Programm und trugen so zu einer weihnachtliche Stimmung im Klosterinnenhof bei. Schüler/innen aus den Klassen Mag. Erhard Koch und Dr. Friedrich Pfatschbacher spielten am 11. Dezember bei einer weihnachtlichen Vorspielstunde im Konzertsaal der MS Mautern. Am 12. Dezember fand der schon traditionelle Liesingtaler Advent im Museumshof in Kammern statt. In dieser besinnlichen Stunde spielten Schüler/innen der MS Mautern/Liesingtal ein vorweihnachtliches Programm.

Instrumentenwerbung in der VS Kammern mit Erhard Koch (Flöten und Fagott) und Friedrich Pfatschbacher (Klarinette).

Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2018/2019?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen:

€ 466,00 (1-3 SchülerInnen)
€ 901,00 Erwachsene

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene:

€ 231,00 (ab 6 SchülerInnen)
€ 346,00 (4-5 SchülerInnen)
€ 5,00 Einschreibgebühr

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge waren bis Mitte November bei der Schulsitzgemeinde Mautern einzureichen.

Kursfach Eltern-Kind-Musizieren bzw. Musikalische Früherziehung an der Musikschule Mautern

Aufgrund zu weniger Anmeldungen ist trotz intensiven Werbens heuer kein Kursfach Eltern-Kind-Musizieren an der MS Mautern zustande gekommen. Dafür können wir wieder das ebenfalls äußerst wichtige Kursfach Musikalische Früherziehung, diesmal in Mautern, anbieten.

Aus den Möglichkeiten, die Elementarmusikerziehung für die Kinder von 3 bis 6 Jahren bietet, ergeben sich Chancen in zweifacher Hinsicht: einmal für das Vorschulkind, das Musik noch unbefangen und mit allen Sinnen viel intensiver erlebt als Kinder und Erwachsene. Die Chance nämlich, die Kinder in einem aufnahmebereiten Alter für die Musik zu gewinnen und nicht erst dann, wenn Schule und andere Interessen die Kinder binden. Ein Gewinn mit Langzeitwirkung. Gleichzeitig ist dies ein wertvolles Fundament für den anschließenden Instrumentalunterricht.
Die Kursleiterin, Frau ML Iris Wild, ist äußert engagiert am Werk und lädt alle interessierten Eltern gerne zu einer Schnupperstunde im Rahmen des Kursunterrichtes, der immer am Mittwoch, von 14.30 - 15.20 Uhr, im Konzertsaal der MS Mautern stattfindet, ein.

Fazit: Es ist immer eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikschulausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebenssinn bewirkt.

Das Kollegium der MS Mautern wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr, noch eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal

SeneCura
NÄHER AM MENSCHEN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ulrike Spielberger

Diesmal möchte ich sozusagen das „Ross von hinten aufzäumen", wie man dies im Volksmund des Öfteren hört. Ich hoffe, dass unser OMR Dr. Rüdiger Böckel mit meiner einfachen Interpretation hierfür einverstanden ist, nämlich mit den Schlussworten zu beginnen, um das Geschehene zu beschreiben und von erfreulichen Ereignissen zu berichten.

Deshalb richte ich bereits an dieser Stelle meine Worte an alle engagierten, empathischen Menschen und Wegbegleitern unseres Sozialzentrums Kammern, um jedem Einzelnen für sein Zeitgeschenk ein DANKE auszusprechen. Ich bedanke mich herzlichst für die Zeit, die sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern schenken. Denn es sind die kleinen Dinge, die ganz Großes bewirken: ein Lächeln, Freudentränen oder ein Tag, der Überraschungen in sich birgt.

Ein DANKE an jene Menschen, die täglich aufs Neue gefordert sind, individuell, mit höchstmöglichem Einfühlungsvermögen kompetent zu arbeiten und dafür von außen bewertet und beurteilt werden. Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ich danke euch für eure wertvolle Arbeit! Ich freue mich, dass wir ein erfolgreicher Standort innerhalb der SeneCura Gruppe sind und vieles anzubieten haben. Sei es auf der einen Seite für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, beispielsweise das beliebte Angebot des Urlaubstausches oder der Jahreswünsche und auf der anderen Seite für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Vielzahl an finanzierten Fortbildungen. Aktuelle Informationen zu unserem Angebot finden Sie laufend auf unserer Website.

Es freut mich auch, dass es uns gelungen ist, das Ehrenamt auszubauen. Mittlerweile unterstützen uns schon acht Personen. Diese Damen und Herren gestalten die Zeit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Vorlesen, gemeinsamem Musizieren, Spaziergängen oder aber mit einem netten Tratscherl. Genau das sind jene Dinge, die im täglichen Pflege- und Betreuungsalltag oft zu kurz kommen. Diese Tätigkeiten sind wahre Seelenwärmer und werden in einer Zeit, in der Familie nicht mehr so traditionell gelebt wird wie einst, immer wertvoller.

An dieser Stelle zwei Wünsche an das Christkind:
Gesundheit für Sie und ihre Familien und liebevolle Zeitgeschenke für unsere Bewohnerinnen und Bewohner für das Jahr 2019.

Herzlichst
Ulrike Spielberger
Hausleitung SeneCura Sozialzentrum Kammern

Jahreswunsch - selbstgebackene Topfentorte

Jahreswunsch - Ausflug mit den Söhnen zum Leopoldsteinersee

Ehrenamtlicher Besuch

Ausflug Kaltenbrunn

FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT!
Helfen Sie bitte mit, unsere Nahversorgung in Kammern zu sichern!
Danke!

UNSER GESCHÄFT

Der Nikolaus war da!

Am 5. Dezember beschenkte der Nikolaus in „unserem Geschäft" bereits zum 5. Mal über 50 brave Kinder. 50 Kinder waren der Einladung des Geschäftes gefolgt und hatten einen Nikolaus gezeichnet. Dieser freute sich besonders über die schönen Zeichnungen und auch darüber, dass ihm die Kinder unter Gitarrenbegleitung von Martina Ilic' ein Lied vorsangen. Alice Zötsch und Christian Hochfellner begeisterten den Nikolaus mit ihren Gedichten. Natürlich gab es auch für die treuen Kundinnen und Kunden des Geschäftes vom Hl. Nikolaus Mandarinen und Nüsse.

Nah&Frisch
Unser Geschäft
Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern"

NICHT VERGESSEN!
Für Ihr Weihnachtsfest
WURST- oder KÄSEPLATTEN,
BRÖTCHEN & RIESENBREZEN
rechtzeitig vorbestellen!
Tel. 03844 / 83 75

Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen den geschätzten Kunden sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern die Angestellten sowie der Vereinsvorstand von
„Wir für unser Geschäft"!

Wir haben für Sie am
Sa, 22. Dez. 2018
von 07.30 bis 17.00 Uhr
durchgehend geöffent!

JUBILÄEN in unserer Gemeinde

95 Leopoldine KLEINHAPPL LPZ-Mautern

95 Eleonora KONETSCHNIK

92 Josefine STREITMAYER Viola

92 Johann ROSENBERGER

92 Augusta KROEMER Viola

91 Rosa-Maria MAIER Viola

91 Irmina FRITZ Viola

91 Hildegard HERMANN

Herzliche Gratulation wünscht die Marktgemeinde Kammern!

90 Friederike ZÖTSCH

90 Franz REIBENBACHER

90 Martin HOCHFELLNER Viola

90 Herbert MARCHLER

85 Josef SOMMER

80 Johanna MARCHLER

80 Johann LICHTENEGGER

75 Karl FÜRBACHER

75 Hubert BUTTER

75 Heinz LADINIG

75 Erika WAGGERMAYER

„Um glücklich zu werden im Alter, braucht es nicht viele Wünsche. Reich machen die Erinnerungen"

Monika Minder

„Alt werden ist wie auf einen Berg steigen: Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber um so weiter sieht man."

Ingmar Bergman

GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindebürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft! Leider haben wir nicht von allen Babys Fotos erhalten.

Kristin DILLITZ
Februar 2018

Laurenz STEPISNIK
Februar 2018

Lukas Rene JURI
Mai 2018

Ella Franziska Marschnig
Juni 2018

Ferdinand Leonhard ETSCHMEYER
Juni 2018

Lana ALBIERIENY
Juli 2018

Levi GREIMER
September 2018

Ina FALL
November 2018

Sophie HASSLER
September 2018

Jubiläum

Rosina & Anton TOBLIER
Diamantene Hochzeit

Sissi & Franz NEDOK
Goldene Hochzeit

Karoline & Stefan MAXL
Goldene Hochzeit

Elfriede & Günter RESL
Goldene Hochzeit

Eheschließungen

Herzliche Gratulation!

Sabine NEMETH & Peter PRIETL

Hewa HUSIN & Mohammed OSO

Marina ERTL & Thomas KAIN

Nicole SCHWARZ & Daniel GSCHWEIDL

Manuela HAUTZ & Leopold HOFBAUER

Barbara SIKORA & Ulrich LADINIG

Wednesday Night Spirit

PFARRGEMEINDERAT

Ehejubiläum

Am 7. Oktober 2018 zogen 21 Ehepaare in die Pfarrkirche Kammern ein, um den Dankgottesdienst für verschieden lange Ehejahre zu feiern. Pfarrer Clemens Grill zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Nach der Hl. Messe gab es noch eine Agape für die Jubilare im Pfarrsaal.

Wednesday Night Spirit

Seit vorigem Jahr wird in der Pfarre Kammern etwa alle sechs Wochen jeweils an einem Mittwoch um 19.30 Uhr eine „Wednesday Night Spirit" abgehalten. Es ist dies eine Messe für Berufstätige und junge Erwachsene, die gerne den Geist Gottes auf etwas andere Art spüren wollen, Ruhe und Stille suchen und dem Alltagsstress entkommen möchten. Diese Messe wird gemeinsam im Altarraum gefeiert, musikalisch durch verschiedene Musiker und Sänger umrahmt. Wer Lust hat musikalisch mitzuwirken, möge sich bei Frau Heidi Böckel melden. Anschließend findet immer eine Agape statt. Das Seelsorgeteam der Pfarre Kammern würde sich über Ihren Besuch freuen.

Ehejubiläum

STERBEFÄLLE 2018

Falzberger Anna Maria, 66
Gmeiner Leopoldine, 81
Habenbacher Johannes, 66 (D)
Haberl Johann, 89
König Erwin, 68
Lanzmaier Gertraud, 77
Schmid Helene, 85
Schmid Josef, 85
Schneider Helmut, 65
Schober Gerhard, 69
Schuss Isabella, 91
Sprung Josef Ferdinand, 78
Sturm Hildegard, 71
Waggermayer Hermengild Katharina, 91

VIOLA
Fretze Maria, 92
Gallmayer Helene, 94
Gamsjäger Friederike, 92
Groß Anna, 85
Harder Sebastian, 96
Lendl Maria, 98
Oberpichler Sophie, 96
Pfeffer Ingeborg, 82
Schaubmayr Paula, 97
Unger Theresia, 75

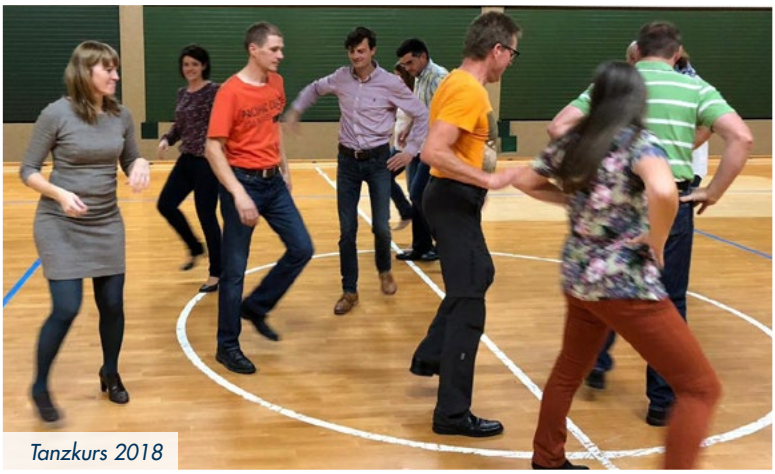
GEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN UND BAUERN IN KAMMERN

Bei uns in Kammern stehen die sogenannte „Landflucht“ oder mangelnde Motivation einen Bauernhof weiterzuführen nicht im Vordergrund. Unsere Gemeinschaft der Bäuerinnen und Bauern ist durch sämtliche Altersgruppen bunt gemischt und derzeit von vielen jungen Bauernfamilien mit kleinen Kindern stark geprägt. 39% der Volksschulkinder in Kammern kommen von einem Bauernhof.

Gemeinsam stellen wir gute Projekte auf die Beine wie unser traditionelles Hoffest, die Gestaltung des Erntedankfestes, die Jausenstation beim Fitmarsch am Nationalfeiertag oder die Schulaktionstage rund um den Welternährungstag. Auch heuer besuchten wir frei nach dem Motto „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“ Kinder in den Volksschulen Leoben-Göss und Leoben-Seegraben und natürlich unsere Volksschule im Ort. Wir erzählten den Kindern von unserer Arbeit am Hof und versuchten ihnen klarzumachen, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, dass Lebensmittel aus Österreich mit dem AMA-Gütesiegel beim Einkauf bevorzugt werden. Wir kochten mit den Kindern Kürbiscremesuppe und bereiteten eine gesunde Jause für sie zu.
Unser bäuerlicher Veranstaltungskalender bietet viel. Im Winter sind wir oft auf der Eisbahn oder machen eine Familienwanderung mit Schlittenfahrt. Im Sommer findet unsere Almwanderung großen Zuspruch. Es werden Bastelworkshops und Kochkurse angeboten. Im September gab es einen Vortrag der Sozialversicherung der Bauern zum Thema „Kindersicherheit in Haus und Hof“. Und weil es ein „schöner Ausstieg aus dem Alltag“ ist, genießen wir wieder einen Tanzkurs mit der Tanzschule Mandy. Unsere geplante Weihnachtsfahrt nach Graz wird das Jahr abschließen.

Marianne Ofner
Gemeindebäuerinobfrau

Welternährungstag in der VS Kammern



Tanzkurs 2018

Welternährungstag in Göss

Weltrekordversuch „Längstes Honigbrot der Welt“

BIENENZUCHTVEREIN KAMMERN

BIENENZUCHTVEREIN KAMMERN I.L.

Beim heurigen Marktfest haben viele fleißige Bienchen unseres Vereins „das längste Honigbrot der Welt“ gestrichen. Das Brot erreichte eine stolze Länge von 55,48m. Die Idee und die Organisation kamen von unserem Mitglied und Obmann-Stv. Josef Neubauer. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die Butter und Honig gestrichen haben, sowie auch anschließend halfen, die Brote an die Gäste des Marktfestes zu verteilen.

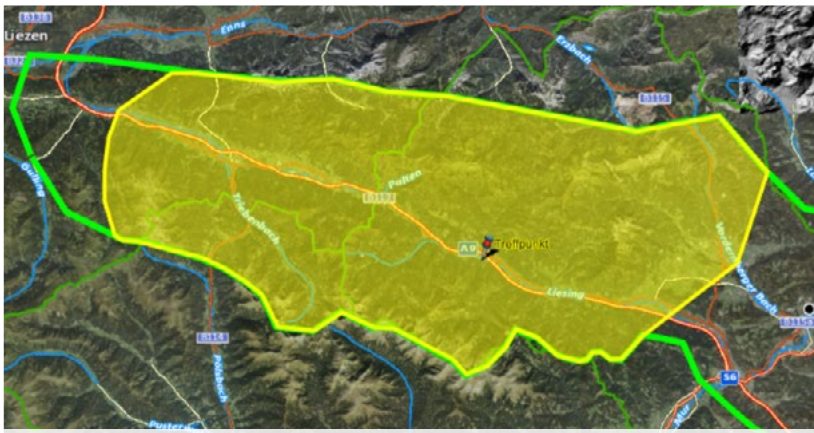
Wie bereits im Juni prognostiziert, war die heurige Waldhonigernte in Österreich vorwiegend sehr mager. Dies hat sich leider auf den Honigpreis niedergeschlagen. Die Imker bitten um Verständnis für die Preiserhöhung, denn nur so ist es möglich, dass der finanzielle Schaden durch den Ernteausfall verringert werden kann. Die Bienenhaltung ist eine sehr kostspielige und zeitintensive Arbeit, welche nur durch vernünftige Ernteeinnahmen finanzierbar wird.
Unser heuriger Ausflug nach Gleisdorf und Bad Gleichenberg wurde begleitet von einem traumhaften Herbstwetter. Nach einem Spaziergang durch die Obstanlage beim Bienen- und Obsthof Bischof wurden wir mit frischem Obst, Obstsäften sowie Kuchen verwöhnt und konnten einen Einblick in die schwierige Arbeit der steirischen Obstbauern bekommen. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Imkermeister Werner Kurz. Er betreut neben seiner Anstellung an der steirischen Imkerschule rund 200 Bienenvölker und konnte mit seinem sauberen und optimierten Betrieb sehr begeistern. Den Ausklang unserer Fahrt fanden wir beim Heurigen Wollihof-Laundl in Nestelbach bei Ilz.

Carnica Schutzregion Palten-Liesingtal

Am 18. April 2018 wurde der Verein „Carnica Schutzregion Palten-Liesingtal“ im Fohlenhof in Kalwang von den Obmännern der Bienenzuchtvereine des geplanten Projektgebietes offiziell gegründet. Dieser Verein wurde ins Leben gerufen, um unsere heimische Carnica-Biene mit ihren positiven Eigenschaften wie z.B. ihrer Sanftmut oder der Brutunterbrechung im Winter auch für die nachfolgenden Generationen langfristig zu erhalten. Das Projekt beinhaltet eine Vielzahl an Schulungen, morphologische Rassennachweise, die Verteilung und Förderung von Reinzuchtköniginnen sowie Biodiversitätsmaßnahmen. Durch diese Maßnahmen sollte es uns Imkern dieser Region gelingen, Akzente für das Überleben unserer heimischen Honigbiene sowie Wildbienen und anderer Insekten zu setzen. Das Projekt wird durch die Unterstützung von der Landesregierung Ressort „Land- und Forstwirtschaft“ sowie „Umwelt- und Naturschutz“ finanziert. Bei der für Frühling 2019 geplanten überregionalen Infoveranstaltung über Blumenwiesen und Blühstreifen wird die Bevölkerung herzlichst eingeladen. Jeder kann einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unseres Projektes leisten.

Abschließend möchte ich der Bevölkerung von Kammern eine ruhige und besinnliche Adventzeit wünschen sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Marianne Stabler
Schriftführerin



Carnica Schutzregion Palten-Liesingtal

Gründungsversammlung - Carnica Schutzregion

4. internationales Hallenturnier

1. STEIRISCHER BSC UNION KAMMERN

4. Auflage des internationalen Hallenturniers und gleichzeitig die Generalprobe zur Steirischen Landesmeisterschaft im Jänner.

Rückblick zur Sommersaison 2018

Die Schützen aus Kammern bestritten auch dieses Jahr zahlreiche Wettkämpfe im In- und Ausland. So konnten von Obmann Josef Reichmann einige Stockerlplätze errungen werden. (Patz 2 in Sasret Ungarn, Platz 3 in München und Steirischer Vizelandesmeister im Feldbogenbewerb).
Ebenso wurden Schnupperkurse veranstaltet, wo Bogensportinteressierte den Sport und den Verein kennenlernen konnten. Einsteiger wurden in Fortbildungskursen von erfahren Schützen betreut und auf den neuesten Stand gebracht. Insgesamt viermal wurde vom Steirischen Landeskader ein Training in Kammern veranstaltet. Vereinsmitglieder hatten die Möglichkeit diese Trainings mitzumachen. Ein staatlich geprüfter Trainer gab dabei wertvolle Tipps und Trainingsmethoden an alle Teilnehmer weiter.

4. internationales Hallenturnier

Beim 4. internationalen Hallenturnier in Kammern waren diesmal 64 Schützen aus vier Bundesländern am Start. In drei verschiedenen Geräteklassen wurde um Medaillen gekämpft. Und auch dieses Jahr stellten sich die Wettkampfschützen aus Kammern der starken Konkurrenz.
Marco Gavagign (Kammerns Italien Legionär) erzielte in der allgemeinen Klasse Recurve den hervorragenden 2. Platz. Der Sieg ging an Heribert Dornhofer (Nationalkader / BSC Hartberg), der seine Weltklasse wieder einmal unter Beweis stellte. Platz 3 ging an Thomas Pfalzner (BSC Gloggnitz /NÖ).
Ebenso gut lief es für Josef Reichmann in der Altersklasse. Mit Platz 1 konnte er seine Gegner auf die Plätze verweisen. Erfreulicher Nebeneffekt seiner Leistung war das Erreichen des Kaderlimits für den Steirischen Gesamtkader.
Turnierneuling Richard Ligl und Martin Krainer konnten ebenso sehr gute Leistungen erbringen. Sie erreichten jeweils den 5. Platz in ihren Geräteklassen. Erfreulich auch Joachim Brunner. Er hatte die wohl schwersten Brocken als Gegner (Weltcupschützen, Nationalkader und Staatsmeister). Nach dem Motto „Viel Feind viel Ehr" konnte er den 7. Platz erringen.
Nach diesem erfreulichen Auftakt in die neue Hallensaison können die Schützen aus Kammern besonders stolz sein.

Joachim Brunner, Thomas Pfälzer (3. Platz), Heribert Dornhofer (1. Platz), Gavagin Marco (2.Platz) und Obmann Josef Reichmann

Steir. Landesmeisterschaften der Bogenschützen

Der 1. Steirischer Bogenschützenklub Union Kammern hat sich für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften beworben und den Zuschlag für 2019 erhalten. Von 11. bis 13. Jänner 2019 findet daher diese steirische Großveranstaltung in der Turnhalle der Volksschule Kammern statt. Aufgeteilt auf drei Wettkampftage werden bis zu 190 Schützen aus allen steirischen Vereinen erwartet. Die Organisation dieser Veranstaltung läuft bereits auf Hochtouren. So wurde neues Scheibenmaterial sowie ein neues Auswertung- und Ampelprogramm angekauft. An dieser Stelle möchte sich der Verein recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Dazu zählen die Marktgemeinde Kammern, Malereibetrieb Brunner Gerald, Elektro Zöhrer, Gösser Brauerei, Rumpold Heizöle und Stückelschwaiger OG.
Damit diese Großveranstaltung ein Erfolg wird, haben bereits wie alle Jahre wieder zahlreiche Mitglieder ihre verlässliche Mitarbeit zugesagt.

Info und Kontakt
1. Steirischer Bogenschützenclub
Union Kammern:
Josef Reichmann
Tel.: 0650/697 95 60

Bratl-Eisstockschießen am „Heiligen Drei König Tag"

Frühlingswanderung im April, Route: Kalvarienberg – Anwesen Sallfelner – Panoramaweg und zurück nach Kammern über die Blumenwiese

EBM-EISBAHN MÜHLGRABEN KAMMERN

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir möchten euch in dieser Ausgabe unsere gemütlichen Veranstaltungen aus dem Jahr 2018 mit einigen Bildern zeigen.

Wir, der EBM Kammern, wünschen der Bevölkerung von Kammern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Ausflug in die Feuerwehrschule Lebring mit anschließender Besichtigung der Kernölpresse Lapugger und gemütlichem Ausklang beim Radlwirt Ritschi in Pernegg. Herzlichen Dank den Organisatoren Waltraud und Sepp Csatalinatz!

Grillfest im Juni beim Csati

10 Jahre Café Ladi im Juli, Der Vorstand des EBM gratulierte Andrea Ladinig zum Bestandsjubiläum

Gipfelandacht am Steineck im August

Spangerlschießen im Februar, Siegerehrung im Cafe Ladi

Im Oktober das altbewährte Kirtags-Standl sowie das Sturmfest beim Csati

Johann Haißl
KFZ-Fachbetrieb & Abschleppdienst
8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde sowie unseren geschätzten Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!
FLACHDACH
FASSADENVERKLEIDUNGEN
LEICHTDACH-SYSTEME
DACHDECKEREI + SPENGLEREI
NEUHOLD Dach GmbH
Schwarzenbachweg 3
8773 Kammern i.L.
Tel.: 03844 / 83 53
Fax: 03844 / 83 534
E-Mail: office@neuhold-dach.at

GYMNASTIK-SENIORINNENGRUPPE

Wanderausflug der Gymnastik-Seniorinnengruppe von Anna Kammerdiener

In diesem Jahr kam der Wanderausflug erst im August zu Stande. Bisher führte die Wanderung von Kammern bis zum Landhotel Stegmüller, diesmal war Michi´s Seeschenke am Trabocher See das Ziel.

So trafen sich am 2. August elf Seniorinnen um 9:00 Uhr beim Hof der Familie Kühberger. Das Wetter war optimal – nicht zu heiß. Das erste Stück ging ziemlich steil hoch, dann ging es gemütlich fast immer durch den Wald. Um ca. 11:30 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht und kehrten in „Michi's Seeschenke" ein. Kaum hatten wir Platz genommen, fing es ganz stark zu regnen an, aber da waren wir ja schon im Trockenen. Nach einem guten Essen gestärkt und gemütlichem Beisammensein, ließen wir uns mit Autos abholen und fuhren wieder zurück nach Kammern.

Heidi Edlinger

Michi's Seeschenke

Wanderausflug

ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch – Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Herzlich in unserem Team begrüßen wir unsere neuen Trainer-Anwärterin Tanja Kreuter, die seit dem Herbstkurs ihren Willen und ihre Begabung als gute Trainerin im Junghundekurs bewiesen hat. Ebenso möchten wir „Gina" (Gianina Ahke), die ab 2019 mit uns am Platz zahlreiche tolle Kurse und Workshops anbieten wird, begrüßen.

Auszug aus der 2. Hälfte des Vereinsjahres 2018

Die Einschreibung für den Herbstkurs fand am 1. September statt und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb, welcher, wie immer, zweimal die Woche stattfand. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot wieder auf reges Interesse bei Hundefreunden aus der Umgebung getroffen sind und unser Verein daher wieder zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte, welche uns schon in kürzester Zeit ans Herz gewachsen sind.

Aus der Sicht der Trainer und des Vorstandes ist es erfreulich zu sehen, wie sehr sich das Team Mensch-Hund von Stunde zu Stunde weiterentwickelt und zusammenwächst. Das ist für uns das schönste Lob, da wir sehr viel Energie und natürlich auch Freizeit in den Verein stecken.

Dieses Jahr haben wir als Abschluss des Herbstkurses am 17. November ein JUX-Turnier veranstaltet, welches mit rund 30 Startern lustig und erfolgreich absolviert wurde. Einerseits war es ein toller Tag, der mit einer Grillerei und gemütlichem Zusammensitzen gefeiert wurde, anderseits konnten unsere Welpen-, Junghunde- und größeren Hunde-Teams, ein bisschen in das Turnierleben schnuppern, da ja trotz Spaß die Nervosität und der Ehrgeiz in einem steigt.

Am 24. November war dann noch unsere Abschlussfeier (ohne Hunde), wo wir alle noch einmal auf das Vereinsjahr 2018 zurückblickten und mit vielen schönen Erinnerungen und tollen Ideen für das neue Vereinsjahr feierten.

Vorschau 2019

Am 9. März 2019 beginnen wir das Vereinsjahr mit unserer Generalversammlung und am 30. März ist dann wieder die Einschreibung für unseren Frühjahrskurs, welcher am 1. April startet.

Wie schon erwähnt haben wir viele tolle neue Angebote für euch geplant, u.a. Rally Obedience, Breitensport, Balance-Workshop usw. Es ist für JEDEN Hundefreund etwas dabei!

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, wie der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Bürgermeister Karl Dobnigg, Jürgen Winkler - Allianz, Elektro Marinitsch, Firma Brunnthaler, Futterhaus Bruck, Vogelfarm Tobelbad und Zoo Muser für ihre Unterstützung bedanken.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen möchte, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Meinrad Marchler unter der Telefonnummer 0676/ 3679038 oder unter **info@hundeschule-kammern.com**

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei Veranstaltungen und Turnieren helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger.

Balance-Workshop

Jux-Turnier

Weckruf Nationalfeiertag

MUSIKVEREIN KAMMERN

Nach Ende unserer wohlverdienten Sommerpause starteten wir musikalisch in die zweite Jahreshälfte mit dem Frühschoppen beim Fetzenmarkt der FF Kammern. Das Strohfest der FF Seiz gab uns auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, unsere eingeprobten Musikstücke nicht wie sonst eher üblich vormittags, sondern bei einem Dämmerschoppen spätnachmittags zum Besten zu geben.

Am 30. September wurden wir zum Erntedankfest der Pfarre Kammern geladen, welches auch heuer wieder von der Gstottmoar-Kapelle bis zur Kirche führte. Beim anschließenden Pfarrfest durften wir erneut unser Frühschoppentalent unter Beweis stellen. Gleich eine Woche später umrahmten wir den Frühschoppen beim Oktoberfest der SPÖ Kammern, welches heuer erstmalig stattfand, musikalisch.

Inzwischen bereits zum fünften Mal führten wir heuer unseren Staatsfeiertagsweckruf am 26. Oktober durch. Auch dieses Jahr führte dieser durch die Ortsteile Seiz, Pfaffendorf und Waldweg. Den Fitmarschteilnehmern ermöglichten wir einen musikalischen Start von der FF Seiz weg und auch bei der Bevölkerung wurden wir wieder herzlich aufgenommen. Gerne bedanken wir uns für Speis und Trank und wie immer möchten wir allen Spendern mit einem musikalischen „Vergelt's Gott" unseren Dank aussprechen.

Wer rastet, der rostet – und deshalb werden wir den Weckruf zum Staatsfeiertag im kommenden Jahr aus unserem Veranstaltungsplan streichen und sorgen stattdessen für anderweitigen musikalischen Ersatz: Es freut uns besonders, bereits zum jetzigen Zeitpunkt unsere Ortsteildämmerschoppen ankündigen zu dürfen. An allen Wochenenden im Juni (mit Ausnahme des Pfingstwochenendes) werden wir die Ortsteile Pfaffendorf, Liesing, Glarsdorf, Mochl und Dirnsdorf in musikalische Abendstimmung tauchen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, einige gemütliche Stunden in gänzlich ungezwungener Atmosphäre mit uns und unserer Musik zu verbringen. Genauere Infos folgen selbstverständlich noch zeitnah. Wir freuen uns, Sie bei einem – oder mehreren – unserer Dämmerschoppen begrüßen zu dürfen.

Sollte sich der eine oder die andere zu Allerheiligen gewundert haben, „wo die Musi scho wieder is…?" dann darf ich hier des Rätsels Lösung präsentieren: Wir boykottieren nichts und niemanden und sind auch nicht von akuter Vergesslichkeit übermannt worden – lediglich ein heimtückisches Magen-Darm-Virus hat so viele von uns ans Bett gefesselt, dass uns eine vernünftige musikalische Umrahmung nicht möglich war – wir ersuchen um Ihr diesbezügliches Verständnis.

Wir freuen uns darauf, Sie dort begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie auch im Jahr 2019 – wie es unser Kapellmeister ausdrücken würde – „Freunde der gepflegten, modern-traditionellen Blasmusik"!

Werfen Sie doch auch einen Blick auf **www.musikverein-kammern.at** oder auf unsere Facebook-Page.

Bettina Schaar, Schriftführerin

WEIHNACHTSLIEDER AM HEILIGEN ABEND

vorgetragen von der **Bläsergruppe des Musikvereines** werden jeweils um **14.00 Uhr** am **Kalvarienberg** (Kriegerdenkmal) Kammern und bei der **Ulrichskirche** Seiz sowie vor der **Christmette** erklingen.

Erntedank

Fetzenmarkt der FF Kammern

KAMERADSCHAFTSBUND KAMMERN

Wanderung am Marterlweg

Die Wanderung des Österreichischen Kameradschaftsbund, Ortsverband Kammern, findet traditionellerweise zeitgleich mit dem Kammerner Kirtag statt. Die Wanderung führte auch über ein Teilstück des Marterlweges, vorbei an vielen einzelnen Marterln, zu denen OSR Alois Gamsjäger mit seinem fachkundigen Wissen jeweils eine Geschichte erzählen konnte. Bei der Zwischenstation Gstottmoarkapelle war eine Labestation eingerichtet und es gab ein Zapfen-Zielwerfen zur Unterhaltung. Wieder zurück am Ausgangspunkt der Wanderung, dem Marktplatz, wurden die Wanderer musikalisch von der „Drei Winkel Musi" empfangen. Unter allen Teilnehmern wurden im Anschluss schöne Sachpreise verlost.

Wanderung am Marterlweg

Ehrung von Schussmeister Hubert Hübler

Im Rahmen der Wanderung auf dem Marterlweg wurde Hubert „Gstodi" Hübler vom Kameradschaftsbund durch den Obmann Gerhard Kassegger mit der „Verdienstmedaille in Silber" für seine langjährige Tätigkeit als Schussmeister des ÖKB Kammern ausgezeichnet.

Preisträger beim Wandern am Marterlweg

Bezirks- und Regionalkegeln

Schon traditionell sind die Kammerner Kameraden, ganz besonders die Kameradinnen, beim Kegeln mit großer Begeisterung und darüber hinaus auch immer sehr erfolgreich unterwegs. So gelang beim Bezirkskegeln im „Fuchsbau" in Eisenerz in der Damenklasse sowohl der Sieg in der Einzelwertung durch Alwine Wabenegger, als auch der Bezirkstitel in der Mannschaft (Roswitha Dobnigg, Edith Eibegger, Elisabeth Gruber, Leanda Perchtold, Alwine Wabenegger). Bei den Herren errang unser Bürgermeister Karl Dobnigg den ausgezeichneten 2. Platz. Interessant war die Gestaltung des Bewerbs: Auf 11 Schübe in die Vollen folgte ein Abräumen auf der „Schmiragl-Bahn", das lustige Einlagen der Teilnehmer verursachte.

Die Erfolge konnten auch beim Regionalkegeln in Großlobming mit dem 3. Platz im Bezirksteam Leoben durch Edith Eibegger und Bgm. Karl Dobnigg fortgesetzt werden.

Ehrung von Schussmeister Hubert Hübler

VORANKÜNDIGUNG!

Am Sonntag, dem **15. September 2019** wird der ÖKB Kammern auf Teilen des Marterlweges den **Landeswandertag für die Steiermark** durchführen.

Bezirkskegeln

Regionalkegeln

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!

Wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir können auf intensive und arbeitsreiche Monate zurückblicken.

Im Jahr 2018 wurden neben zahlreichen Einsätzen wieder viele Stunden für Übungen, Ausbildungen und andere Tätigkeiten aufgewendet. Wir möchten Ihnen im folgenden Bericht kurz über unsere Höhepunkte des zweiten Halbjahres 2018 berichten.

Strohfest und 2. Seizer Herbstlauf

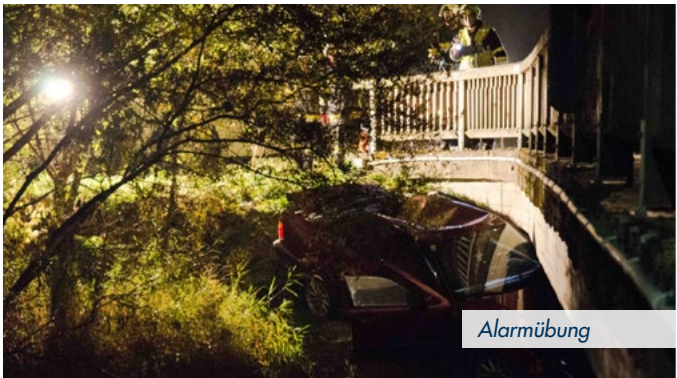
Am 22. September fand unser diesjähriges Strohfest mit Herbstlauf statt. Nach dem Erfolg der Erstauflage unseres Laufes ging der Seizer Herbstlauf heuer in die zweite Runde. Die rund sieben Kilometer lange Laufstrecke führte wiederum vom Rüsthaus in Seiz weg bis in die Ortsmitte von Kammern, den Kalvarienbergweg hoch nach Dirnsdorf, wo eine Labestation eingerichtet wurde, und über das Kaisertal wieder zurück in Richtung Rüsthaus. Die Nordic Walking Runde stellte eine verkürzte Form der Laufstrecke mit kleinen Veränderungen zum Vorjahr dar. Die Siegerehrung des Laufes mit tollen Preisen fand unter Beisein sämtlicher Ehrengäste in der Strohfest-Festhalle statt. Mit rund 140 TeilnehmerInnen war die zweite Auflage des Laufes trotz bescheidenem Wetter ein weiterer Erfolg, an den wir mit Sicherheit beim 3. Seizer Herbstlauf 2019 wieder anknüpfen werden!

Sehr gut angenommen wurde ebenfalls wieder das Strohfest mit seinem Rahmenprogramm. Egal ob beim Kinderprogramm, beim „Schmirageln“ oder beim Genießen von steirisch-herbstlichen Spezialitäten wie Sterz, Kastanien und Sturm – beim Strohfest war für jeden das Richtige dabei. Bei toller Tanzmusik von Steirer Power, dem Thalerkogel-Trio und dem Musikverein Kammern wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt; die jüngere Generation sorgte in der Disco für ausgelassene Stimmung.

Großangelegte Alarmübung in Pfaffendorf

Im Oktober hielt die Freiwillige Feuerwehr Seiz gemeinsam mit den Feuerwehren Kammern im Liesingtal, Traboch-Timmersdorf und Trofaiach sowie dem Roten Kreuz und der Polizei eine Alarmübung im Ortsteil Pfaffendorf ab.
Übungsannahme war ein Verkehrsunfall eines Reisebuses mit mehreren involvierten PKW im Bereich der Liesingbrücke in Pfaffendorf. Der Reisebus, in dem sich rund 15 Personen befanden, kollidierte aus ungeklärter Ursache mit einem PKW, der in weiterer Folge im Bachbett der Liesing zum Stillstand kam. Zeitgleich ereignete sich auf der anderen Seite der Liesingbrücke, im Pfaffendorfer Ortskern, ein weiterer Verkehrsunfall mit zwei involvierten PKW, wobei ein PKW am Dach und ein PKW seitlich auf der Fahrertür zu liegen kam.
Für die Übungsausarbeitung zeigte sich seitens der Feuerwehr Seiz Sandro Köhl verantwortlich. Mit dem Einsatz von schwerem Gerät sowie dem Zusammenspiel aller FeuerwehrkameradInnen konnte dieses sehr fordernde Großszenario vorbildlich gemeinsam abgearbeitet werden.

2. Seizer Herbstlauf


Alarmübung

Alarmübung in Pfaffendorf

Neue Ausrüstung

Technische Hilfeleistungsprüfung in Kammern

Anfang November stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Seiz gemeinsam mit den KameradInnen der FF Kammern und FF Kaisersberg der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) am Kammerner Marktplatz.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung, die darauf abzielt, das technische Einsatzvorgehen bei einem Verkehrsunfall zu üben, gliedert sich in zwei Teile: einen theoretischen Teil, der sich aus Gerätekunde sowie Fragen zum Feuerwehr- und Rettungswesen zusammensetzt, sowie einen praktischen Teil, der eine simulierte Menschenrettung aus einem verunfallten PKW innerhalb einer vorgegebenen Sollzeit vorschreibt. Nach intensiven Übungswochen konnten alle angetretenen KameradInnen die begehrten Abzeichen in den jeweiligen Stufen (Bronze, Silber und Gold) überreicht bekommen. Wir gratulieren den KameradInnen Christian Kroemer, Günter Hoffellner, Helmut Ofner, Sandro Köhl, Dominik Zadl, Daniel Zauner, Julia Debeletz, Fabian Kroemer, Christoph Ebner und Gerhard Hafner nochmals recht herzlich zu ihren verdienten Abzeichen und bedanken uns bei der gesamten FF Kammern für die gute Zusammenarbeit und die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Ankauf neuer Feuerwehrausrüstung und Geräte

Im zweiten Halbjahr 2018 konnten wir ebenso fünf neu angekaufte Feuerwehr-Einsatzuniformen, bestehend aus Jacke, Hose, Schuhe, Helm und Handschuhe entgegennehmen. Dies stellt eine notwendige Investition dar, da eine einwandfreie persönliche Schutzausrüstung im Einsatz als auch bei Übungen die Grundlage bildet und der Eigenschutz stets höchste Priorität haben muss. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Gemeinde Kammern und unserem Bürgermeister Karl Dobnigg für die Unterstützung bei den Anschaffungen!

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seiz ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019!

HBI Christian Kroemer
Kommandant

KINDERCHOR KAMMERN GEGRÜNDET

Seit Anfang Oktober trifft sich jeden Freitag der neu gegründete Kinderchor Kammern. Die Idee hierfür entstand im Rahmen des Singkreises Kammern, wo wir bemerkten, dass sich immer weniger Kinder und Jugendliche dafür interessieren, bei einem der vielen Chöre in unserer Gemeinde mitzuwirken.

Unser Ziel ist es, neben den musikalischen Fähigkeiten und Kompetenzen der Kinder besonders die Freude am gemeinsamen Singen zu fördern. Die wöchentlichen Proben bestehen daher aus Übungen zur Stimm- und Gehörbildung sowie einem abwechslungsreichen Programm aus Liedern und musikalischen Spielen.

Nach den ersten zwei Monaten kann man sagen, dass dieses Projekt erfolgreich gestartet ist. Begonnen haben wir mit elf Kindern, mittlerweile sind es bereits vierzehn im Alter von sechs bis zehn Jahren, die stets fröhlich summend aus der wöchentlichen Probe entlassen werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Kammern hat jedes Kind auch eine eigene Liedermappe und wir konnten Rhythmusinstrumente für den Kinderchor organisieren.

Den ersten Auftritt hatten wir beim Fest des heiligen Martins am 10. November. Unsere einstudierten Laternen- und Martinslieder begleiteten den Gottesdienst in der Pfarrkirche Kammern.

Und nun sind wir schon fleißig am Üben für Advent und Weihnachten. Bei der Einstimmung in den Advent und beim Adventmarkt am 1. und 2. Dezember in Kammern trat der Kinderchor gemeinsam mit Frau Direktorin Schwab und den Kindern der Volksschule Kammern auf.

Als krönenden Abschluss für dieses schöne Jahr werden wir auch bei der Kindermette am 24. Dezember singen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Kammern für die finanzielle und organisatorische Unterstützung, sowie den Eltern, die ihre Kinder immer zur Probe bringen und zu Hause vor dem Laternenfest eifrig geübt haben! Besonders möchten wir uns jedoch bei den Kindern bedanken, deren Begeisterung die Proben zu einem Highlight unserer Woche machen.

Christine Toblier und Jasmin Gamsjäger

PROBE
jeden Freitag, 17:30 Uhr,
2. Stock in der Gemeinde Kammern
Schnuppern und Einstieg sind jederzeit möglich!

Landeslehrgang in Gröbming

Infostand und Station „Der richtige Umgang mit dem Hund“

Marion und Gerhard

Injoy von Nacheron kurz vor der Suche

RETTUNGSHUNDE LIESINGTAL

Auch im Jahr 2018 trainierten wir Mitglieder der Rettungshundestaffel Liesingtal zweimal wöchentlich mit unseren vierbeinigen Kameraden für den Ernstfall. Dabei wurden sowohl die Suche nach vermissten Personen in diversen Waldgebieten, als auch die Trümmersuche geübt.

Auch in den Bereichen Unterordnung, Geschicklichkeit, Gewandtheit und Gehorsam konnten unsere Hunde große Fortschritte machen. Sowohl der Sacktunnel als auch das Überqueren der Leiter oder das Gehen über eine Wippe benötigten viel Geduld und Übung. In der Unterordnung orientieren sich unsere Hunde schon sehr gut an unseren Hundeführern. Die Hunde reagieren auf Hörzeichen, Sichtzeichen und die Körpersprache ihres Hundeführers. Im Einsatzfall muss das Mensch-Hund-Team bestmöglich aufeinander abgestimmt sein. Beweisen konnten sich unsere Hunde auf Landesübungen in Gröbming und Leoben. In den dort eigens präparierten Wäldern wurden unsere Hunde und auch Helfer vor neue Herausforderungen gestellt. Aber auch Tiefverstecke (simulierte Brunnenschächte), Dachsbauten und auch hoch in den Bäumen hängende Schaukeln waren interessante Herausforderungen. Dieses Jahr konnten wir die Einsatzübung in Gröbming und den Seetaler Alpen absolvieren.

Die Hunde und ihre Hundeführer sowie die Helfer und Jugendmitglieder wurden vor neue Herausforderungen gestellt, die sie mir Bravour meisterten. Ein großer Teil dieser Trainings basiert auf Bindung und Vertrauensarbeit im Suchteam. Der Helfer arbeitet direkt am Hund. Er bestätigt in den Trainings den Hund für richtiges Verhalten (Abstand halten bei der gesuchten Person, verbellen). Im Einsatz leistet auch der Helfer wichtige Arbeit. Er unterstützt das Mensch-Hund-Team, orientiert, funkt, führt die Gruppe und behält auch im Ernstfall die Übersicht.

Auch bei vielen Veranstaltungen durften wir dieses Jahr teilnehmen, wie zum Beispiel bei der Angelobung von knapp 200 Bundesheersoldaten am Hauptplatz in Mautern.

Wie auch letztes Jahr durften wir dem Projekt „kindersicherer Bezirk Leoben“ vom Verein Große schützen Kleine, wo Staffelführer Gerhard Gumpold mit im Lenkungsausschuss sitzt, beiwohnen. Dies wurde in der Volksschule Mautern organisiert. Gemeinsam mit anderen Organisationen wurden die Kinder auf Unfall- und Bissprävention geschult. Die Kinder erfuhren das richtige Verhalten Hunden und deren Besitzern gegenüber.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu vier Einsätzen angefordert. Zwei davon waren in Kärnten und zwei in Niederösterreich.

Als positiver Abschluss eines erfolgreichen Jahres haben am 03.11.2018 zwei unserer Hundeführer die jährliche Prüfung bewältigt. Staffelführer Gerhard Gumpold mit seinem Belgischen Schäferhund Injoy von Nacheron konnte die Einsatzprüfung mit einem „Sehr gut“ bewältigen und somit wieder die Einsatzfähigkeit für ein weiteres Jahr erlangen. Marion Nestler mit ihrer Mischlingshündin Luna bestritt die Rettungshunde Eignungsprüfung und erreichte ebenfalls ein „Sehr gut“.

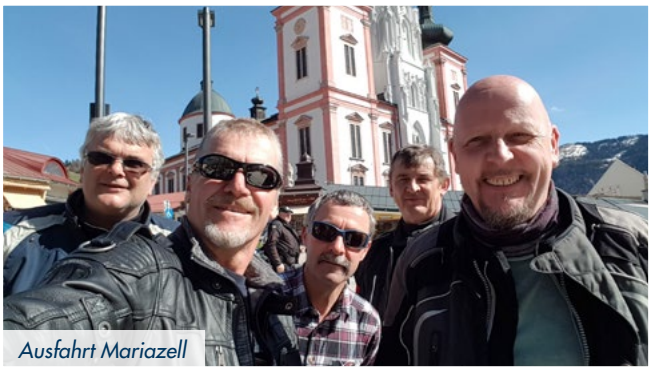
Wir wünschen der Bevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein schöner Tag in Mariazell

DIE REITING-BIKER

Der heurige Jahresrückblick ist geprägt von vielen Highlights und einer – durch das herrliche Herbstwetter bedingten – langen Bikersaison. Ein besonderer Höhepunkt war 2018 mit Sicherheit das Jubiläum „20 Jahre Reiting-Biker", aber auch die vielen tollen Ausfahrten, Ausflüge und Zusammentreffen.

Die heurige Saison war für uns Biker eine besonders aufregende und schöne Zeit. Zum einen meinte es das Wetter von April bis in den Spätherbst hinein wirklich gut mit uns und bescherte uns viele schöne, zum Glück unfallfreie Ausfahrten bei Sonnenschein und stabiler Wetterlage. Zum anderen durften wir in diesem Jahr das Jubiläum „20 Jahre Reiting-Biker" mit Weggefährten, Freunden, ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Ehrengästen feiern. Auch die gemeinsame August-Ausfahrt fand bei bestem Wetter statt und führte über das Alpl, den Pfaffensattel und durch die Bucklige Welt nach Horitschon in Ungarn. Nach einem sehr lustigen Abend traten wir bereits am nächsten Morgen wieder die Heimreise an.
Der gemeinsame Wandertag am 26. Oktober führte uns bei traumhaftem Wetter in diesem Jahr auf die Zölzalm. Bei der Rahmhütte ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.
Natürlich waren wir auch wieder beim Marktfest mit unserem Glückshafen und Speis und Trank vertreten.
Wir möchten uns herzlich für den regen Besuch und das Interesse an unseren Losen und Preisen bedanken.



Ausfahrt Mariazell

„20 Jahre Reiting Biker" - Jubiläumsfest

Ewi, Meggy, und Ulli beim Marktfest

Karl am Grill beim Marktfest

Baumpflanzung

SINGKREIS KAMMERN AKTIV

Auch der Herbst 2018 brachte wieder einige Einsätze für den Chor. Am 4. August hatten wir die traurige Aufgabe, das Requiem für unseren verstorbenen Altbürgermeister Sepp Sprung musikalisch zu gestalten.

Es war uns eine Ehre, seiner Familie damit auch etwas Trost spenden zu können. Gerne sangen wir dann am 8. September auch bei der Vorabendmesse bei seiner Hauskapelle. Die gemeinsame Bartholomäusjause (23.8.) ist schon eine Tradition im Chor geworden. Das ist eine von den beliebten gemeinschaftsfördernden Stunden des Beisammenseins. Am 21. Oktober sangen wir einige Lieder im Taufgottesdienst für den kleinen Simon Gabriel Ropky. Am 27. November waren wir eingeladen, die Eröffnung einer Adventausstellung in Knittelfeld zu umrahmen. Und wie schon einige Jahre zuvor, singen wir am Christtag wieder mit Freude Weihnachtslieder zur Ehre der Menschwerdung Gottes im kleinen Kind Jesus.
Im nächsten Jahr steht mit dem 6. April das Frühlingskonzert im Kalender, und in der „Langen Nacht der Kirchen“ am 24. Mai werden wir gemeinsam mit der Band von Alois Gruber ein Programm in der Kirche gestalten.
Die Konzerte haben bei uns immer ein Themenmotto, und die Advent- und Weihnachtszeit bergen für Christen nicht weniger als einen tiefen Friedenssinn in der Ankunft Jesu: Shalom!

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten.

Die Sängerinnen wünschen allen Lesern und Gönnern des Chores ein glückliches und schönes Weihnachtsfest. Möge damit auch das neue Jahr gesegnet sein!

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Gietl

Seiz 5, 8773 Kammern i.L.
Tel.: 03844/8203
E-Mail: landgasthof.gietl@aon.at
Web: www.landgasthof-gietl.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Mi 06:00-10:00 und 16:00-22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Fr-Sa 16:00-22:00 Uhr
So 06:00-10:00 Uhr

Reservierungen auch gegen Voranmeldung

FREUNDE DES MUSEUMSHOFES KAMMERN

© Sattler

Volles Haus im Museumshof Kammern beim ersten Jazz-Brunch der Freunde des Museumshofes

ROCK, JAZZ UND CALAMARI

Die Veranstaltungen im Museumshof sind so vielfältig wie das Leben selbst

Das erste Museumshalbjahr erwies sich schon als äußerst facettenreich. Egal, ob es sich um zwei Dutzend Schreibmaschinen, einen aufregenden Vorleseabend für Kinder, künstlerische Vielfalt der Malerin Angela Steeb oder um die Kammerner Vereinsgeschichte drehte – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Und geschmackvoll – in jeder Hinsicht – ging es auch in der zweiten Hälfte weiter. So luden die „Freunde des Museumshofes Kammern" zum ersten Jazzbrunch in die Museumsscheune. Begleitet von jazzigen Klängen durch Gregor Bischops konnten sich die Gäste über die kulinarischen Leckerbissen des Gasthauses Purgar freuen. Am Nachmittag lockte die Kammerner Dorfmusi mit aufregenden Klängen ins Freie, wo man beim Stationenbetrieb altes Handwerk selbst ausprobieren konnte.

History of Rock 'n' Roll

Ein Stück Kammerner Rockgeschichte schrieb abermals Jimmy Petterson mit seiner Band. 60 Jahre Rock 'n' Roll gab der Amerikaner mit seinen schwedischen Jungs im Heimatsaal zum Besten. Jimmy Hendrix und die Beatles wären stolz auf sie gewesen. Die Gäste und Freunde des Museumshofes Kammern waren es jedenfalls!

Abwechslungsreich ins neue Museumsjahr

Eine Reise durch die Musik wird es auch im nächsten Jahr geben, wenn Daniel Sattler die Musikgeschichte neu interpretieren wird. Hier wird sowohl für Klassik-, als auch Rock-, Pop- und Schlagerfans etwas dabei sein. Die literarische Seite des Museumshofes wird Günther Freitag mit seiner Lesung beleuchten, die am 2. Mai 2019 gleichzeitig den Start in die neue Museumssaison markiert. Eine Drama Komödie liefern die zwei Schauspielerinnen Miriam und Sarah Kerneza, Rüdiger Böckel wird über Giftpflanzen referieren und die Kleinsten dürfen sich wieder über einen theatralischen Vorleseabend freuen.

Es bleibt aufregend im Museumshof!

© Lendl

Das Museumsteam mit Heidi Edlinger, Heidi Böckel, Rüdiger Böckel, Elfi Sattler, Inge Feeberger, Waltraud Schopf und Valerie Böckel beim gelungenen Jazz-Brunch

Jimmy Petterson (re.) mit seiner Band im Heimatsaal

Tierrettung mit dem neuen Rettungsset

Feuerwehrübung mit der FF Seiz

BRAUNVIEHZUCHTVEREIN MAUTERN

Kammerner Bauern übergaben der Feuerwehr Tierrettungsset - Investition in die Menschen- und Tiersicherheit.

Nach einem Beschluss des Gemeindebauernausschusses von Kammern wurde ein Großtierrettungsset angeschafft, um die Rettung von Tieren für die Feuerwehren zu erleichtern und eine möglichst schonende Bergung der Tiere zu ermöglichen, da es in der Vergangenheit doch zu einigen Unfällen mit Großtieren gekommen war.

Am 16. November erfolgte die Übergabe des Sets am Betrieb Steinegger in Glarsdorf an die Feuerwehren Seiz und Kammern, wobei die Gelegenheit genutzt wurde, das Rettungsset an einer Kuh anzulegen. Sowohl Feuerwehr, Bauern und auch die Kuh waren sichtlich begeistert. Ebenso große Freude hatten die Teilnehmer bei der anschließenden Jause.

Bedanken möchte sich der Gemeindebauernausschuss für die finanzielle Unterstützung des Ankaufs beim Bauernbund Kammern und bei der Firma Viehhandel Siegfried Kaufmann.

Ing. Siegfried Steinegger
Gemeindebauernobmann

Die Versicherung auf ***Ihrer*** Seite.

IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

Mario Pöttler
Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler
Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer
Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und einen gutsch Rutsch ins Neue Jahr!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

U11

FC KAMMERN

„Jugend an die Macht!“

Stark verjüngt starteten wir mit einigen Nachwuchsspielern in die diesjährige Saison. Mit unserem neuen Trainer Bernhard Götzinger hoffen wir an vergangene Erfolge anschließen zu können, er war letztens als Co-Trainer der Kampfmannschaft des FC Trofaiach (Landesliga) beschäftigt.

Aufgrund einer Spielgemeinschaft mit dem DSV Leoben können wir die Jugendspieler altersgerecht einsetzen und gemeinsam eine U11, U13 und U17 aufstellen. Die U10 wird eigenständig durch den FC Kammern geführt.

U13

U10

Der Saisonabschluss unserer Jugend war wieder ein voller Erfolg und fand mit dem alljährlichen Spiel gegen die Eltern seinen Höhepunkt. Die Eltern mussten „schmerzlich zur Kenntnis nehmen“, wie viel ihre Kinder im letzten Jahr dazugelernt haben, indem sie eine Niederlage kassierten. Bei einem gemütlichen und lustigen Abendessen waren danach wieder alle „friedlich“ vereint, wobei der Verein für das leibliche Wohl sorgte.

Warum soll ein Unternehmen den Fußball bzw. einen Verein unterstützen?!

Es wird immer schwieriger, Unternehmen zu finden, welche einen Verein unterstützen möchten. Das ist einerseits nachvollziehbar, da ein Logo auf einem Trikot oder einer Bande nicht die gewünschte Werbewirkung erbringt. Andererseits hat die Unterstützung einen viel höheren Nutzen:

1. Wir bringen Kinder zum Sport und in die Natur
2. Wir lernen den Kindern Teamfähigkeit
3. Die Kameradschaft wird gefördert
4. Wir wecken den Ehrgeiz der Kinder
5. Wir lernen den Kindern soziales Verhalten

Dies sind nur einige Punkte, warum es wichtig ist, Sportvereine zu fördern. Teamsport prägt Kinder, viele Eigenschaften sind für das spätere Berufsleben unabdingbar. In Schulen gibt es immer weniger Turneinheiten, Kinder verbringen den Großteil ihrer Freizeit vor den Bildschirmen. In Zukunft wird es wichtig sein, dass Unternehmen mit Sportvereinen kooperieren, damit sie bereits im Kindesalter einen Bezug zu ihren künftigen Mitarbeitern aufbauen können. Denn die Wirtschaft benötigt gesunde Mitarbeiter, die sich bewegen können.
Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Baumeister Ewald Angerer, welcher unsere U13 Mannschaft mit neuen Trainingsbällen ausgestattet hat.

Die Kampfmannschaft des FC Kammern

U13

Gänsehautstimmung am Fußballplatz!

Mit stolzen 16 Punkten verabschiedet sich unsere Kampfmannschaft in die Winterpause. Mit Kampfgeist und Ehrgeiz erreichten sie den 7. Tabellenplatz nach der Hinrunde in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Auf diese Leistung kann man im Frühjahr aufbauen und weiterkämpfen.
Ein besonderer Leckerbissen war das Spiel gegen die Legenden von Trofaiach. Dieses Freundschaftsspiel wurde im Gedenken an allzu früh verstorbene Kameraden und Freunde veranstaltet. Ein fantastisches Feuerwerk zu späterer Stunde rundete diesen höhepunktreichen Tag ab.

Ein großer Dank gilt auch unserem Bürgermeister Karl Dobnigg sowie allen Gemeinderäten. Unser alter Rasentraktor, welcher über 25 Jahre im Dienste des FC Kammern stand, durfte seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Durch die Hilfe der Gemeinde konnte ein neuer Rasentraktor angeschafft werden. Ebenso sind weitere Sanierungsmaßnahmen an der Sportanlage bereits in Arbeit bzw. in Planung.
Ich möchte mich auch im Rahmen des gesamten Vereines bei unseren Vorständen, den Trainern, den Jugendtrainern und all unseren freiwilligen Helfern (Platzwarte, Kantine, Reinigungskräfte) bedanken, welche immer dafür sorgen, dass alles in bester Ordnung ist.

Wir wünschen allen Zuschauern und Bewohnern von Kammern frohe Weihnachten und viel Gesundheit sowie Erfolg für das Jahr 2019. Wir bedanken uns und freuen uns auf Ihren Besuch bei den nächsten Heimspielen.

GR Günter Waggermayer
Obmann FC Kammern

IHR PARTNER

Neubauer Thomas
Bauunternehmen

Hochbau
Tiefbau
Sanierung
Erdbau
Fliesenlegen
Baumaschinen Verleih

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at

Herbstausflug

PENSIONISTENVERBAND

Ein aktives zweites Halbjahr begleitete unseren Pensionistenverband. Nicht „einsam sondern gemeinsam“ war das Motto und so konnte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer zahlreiche Besucher bei den vielen Veranstaltungen begrüßen.

Radwanderung

Die rüstigen Pensionisten hatten dieses Mal ein entfernteres Ziel vor Augen. Bei herrlichem Wetter starteten die sportlichen Radfahrer vom Marktplatz in Richtung St. Michael. Dort wurde der erste Durst gestillt, dann fuhr man weiter nach Kaisersberg, wo in der Imbissstube Siesta das vorzügliche Mittagessen eingenommen wurde. Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer zeigte sich nicht so sportlich und kam auf vier Rädern nach, um die tüchtigen Radfahrer mit einem Getränk zu belohnen.

Herbstausflug

Zuerst führte uns dieser Herbstausflug in das sehr interessante Südbahnmuseum nach Mürzzuschlag. Dort wurden wir in die Zeit der Anfänge des „Dampfrosses“ versetzt und bei einer Führung wurde uns davon viel Wissenswertes vermittelt. So sind dort unter anderem auch alte Dampflokomotiven zu besichtigen, bei denen man in den Führerstand darf. Nach der Besichtigung von Peter Roseggers Geburtshaus fuhren wir in die Waldschule, wo uns erklärt wurde, wie unser bedeutendster Mundartdichter Peter Rosegger lebte und wirkte. Bgm. Karl Dobnigg begleitete uns bei diesem Ausflug und in der Buchtelbar in Wenigzell fand diese Reise ihren gemütlichen Ausklang.

Sommerausflug

Wer möchte nicht die wunderbaren Blumen sehen, die auf der Tauplitzalm in ihren schönsten Farben leuchten? Im Juli versuchen wir immer wieder den Almrausch – in welcher Form auch immer - zu finden. Wir hatten Glück, stand der Almrausch auf der Tauplitzalm doch in seiner vollen Blüte! Wunderschön den Almboden unter seinen Füßen zu fühlen und die gute Luft unserer Heimat einatmen zu dürfen. Da wir auch den Steirersee besichtigen wollten, ließen wir uns mit dem Bummelzug zum Aussichtspunkt für den See fahren. Bei dieser Fahrt konnten wir das herrliche Panorama rund um das Dachsteinmassiv bewundern. Die Heimfahrt führte uns durch das Gesäuse, wobei wir auch noch das Naturjuwel Leopoldsteinersee besuchten.

Radwandertag

Gemütliches Beisammensein am Radwandertag

Herbstausflug

Sommerausflug

Vereinskegelmeisterschaften

Zu den alljährlich stattfindenden Vereinskegelmeisterschaften lud der Pensionistenverband Kammern in die Kammersäle nach Donawitz ein. Es gab eine Amateurklasse und eine Kegelrundeklasse. Nach zahlreichen Schüben ins Volle stand der Vereinskegelmeister und Tagessieger 2019 fest. Günter Lotte war an diesem Tag nicht zu schlagen. Bei den Männern gewann Rudolf Haubmann. In der Allgemeinen Klasse war Bgm. Karl Dobnigg der Beste und den ersten Platz bei den Damen belegte Elgar Reiter. Bei einem gemütlichen Essen wurde anschließend noch gefeiert.

Seniorenolympiade

Der olympische Gedanke zählte und so waren die Kammerner Pensionisten bei der Seniorensicherheitsolympiade – veranstaltet und bestens organisiert vom Zivilschutzverband – am 12. September am Hauptplatz in Leoben mit dabei. Die „Senioren-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, bewusst Selbstschutz zu lernen. Elemente der Senioren - Sicherheitsolympiade: Theoretisches Wissen: Unfallvermeidung – Selbstschutz – Zivilschutz

- Geschicklichkeit
- Schnelligkeit
- Treffsicherheit

Das olympische Feuer wurde von Edith Eibegger in das Stadion getragen. Mit viel Ehrgeiz ging es zur Sache und am Ende belegte das Kammerner Team den fünften Platz. Teamleiter war Josef Csatalinatz, der sich auch für 2019 als Trainer der Mannschaft zur Verfügung stellen wird.

30. Luftdruckgewehrschießmeisterschaft

Im Rahmen des 1. Oktoberfestes fand unsere Luftdruckgewehrschießmeisterschaft im Zelt vor dem Heimatsaal statt. Zahlreiche Schützen bewiesen ein gutes Auge und eine ruhige Hand. Es wurde auch so manche Getränkerunde ausgeschossen. Ein Danke den Verantwortlichen für die Gewährung der Sicherheit, ist doch in den 30 Jahren dieser Meisterschaft noch nie etwas passiert.

Der Pensionistenverband Kammern wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019!

Vzbgm. Johannes Nimpfer
Obmann

Seniorenolympiade

Vereinskegelmeisterschaften

Sport-Aktiv-Tag

„Gemeinsam sicher Feuerwehr“

FREIWILLIGE FEUERWEHR KAMMERN IM LIESINGTAL

Geschätzte Bevölkerung von Kammern, geneigte LeserInnen, liebe Unterstützer,

im Halbjahrestakt habe ich als Kommandant der Feuerwehr Kammern die Möglichkeit, Sie in Form eines Zeitungsberichtes in der Gemeindezeitung von Kammern über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges zu informieren. Ich nehme dies immer wieder gerne zum Anlass, Sie in unser Geschehen miteinzubinden, aber auch um Ihnen Gedanken näherzubringen, die uns als Führungskräfte bei der Feuerwehr beschäftigen.

Oft schon habe ich davon geschrieben, wofür die Feuerwehr steht, wer wir sind und welche Lösungen wir suchen. Dieses Mal möchte ich das Thema des Unterstützens miteinbringen. Jeder von uns, ganz gleich welchen Alters, gibt und braucht Unterstützung in den vielfältigsten Formen. Nehmen wir unsere Jugend als Beispiel. Im Jänner bei der letzten Wehrversammlung war es mir eine große Freude, Mitglieder der Feuerwehrjugend anzugeloben und so in den aktiven Stand aufzunehmen. Ab diesem Zeitpunkt nehmen sie an den Übungen am Montag teil und sobald sie das 16. Lebensjahr vollendet haben, können sie auch zu Einsätzen ausrücken. Laut Feuerwehrgesetz wäre dies zwar schon ab dem 15. Lebensjahr erlaubt, wir in der Feuerwehr Kammern aber finden, dass die 16er Grenze besser ist und die Jugendlichen in diesem einem Jahr in ihrer Entwicklung einen großen Schritt nach vorne machen. Wir haben dann zumindest 4 Jahre in die Ausbildung unserer Jugendlichen investiert, sie gefördert und ihnen das wichtigste Grundzeug mitgegeben. Ab diesem Zeitpunkt stehen sie als Feuerwehrmänner bereit, Gefahren abzuwehren und so für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Unterstützt

Feuerwehrjugend

Nachtübung

LKW Brand A9

LKW Brand A9

werden sie in dieser ersten Zeit von erfahrenen Kameraden, die sich ihrer annehmen und sie in den aktiven Dienst einführen. Es ist wieder eine weitere bemerkenswerte nächste Generation von Feuerwehrmännern herangewachsen. Sie sind mit großer Freude dabei und erweitern in Zukunft die Schlagkraft der Feuerwehr Kammern. Natürlich werden wir weiterhin versuchen, Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern und so war es uns wieder ein großes Anliegen, die Volksschule Kammern am Beginn des Schuljahres zu besuchen. Einerseits um die vorgeschriebene Brandschutzübung durchzuführen, andererseits aber auch um ihnen den Lernbehelf „Gemeinsam sicher Feuerwehr" vorbeizubringen. In diesem werden die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Feuer erläutert, aber auch auf einfache Weise erklärt, wie man sich vor einem Feuer in Sicherheit bringen und die Rettungskette in Gang setzen kann. Natürlich dem Alter entsprechend aufbereitet, ist es aber auch sehr wohl für Sie als Eltern bestimmt. Mal ganz ehrlich: Wer von Ihnen ist vertraut im Umgang mit einem Notfall? Wissen Sie jederzeit, wie man richtig handelt, wie lauten die Notrufnummern? Als zusätzliche Information ist dieser Lernbehelf auch für Sie sehr interessant und vielleicht auch einmal lebensrettend. Bei der Brandschutzübung durfte das Lehrpersonal den Umgang mit Feuerlöschern üben. Dafür wurde ein kontrolliertes Feuer entzündet, dem mit verschiedenen Typen von Löschern zu Leibe gerückt wurde. Für die zusehenden Kinder war es sehr spannend zu sehen wie sich ihre „Lehrerin" anstellt und waren am Ende froh, dass es alle sehr professionell geschafft hatten.

Eine Übung der anderen Art fand Anfang November in Proleb/Niklasdorf statt. Unterstützend zu den Stützpunktfeuerwehren mit „gefährliche Stoffe Fahrzeugen" kurz GSF genannt, befindet sich eine von 3 Ölsperren der Steiermark bei uns in Kammern. Angefordert wird diese, wenn große Mengen an Schadstoffen z.B. Diesel ausgeronnen sind und größere Gewässer zu verschmutzen bzw. zu kontaminieren drohen. Im Bereich der Mötschlachwehr in Proleb kamen alle notwendigen Kräfte der Feuerwehr zusammen und bauten die Ölsperre im Trockenen auf. Ein Aufbringen auf die Mur scheiterte leider auf Grund der Wetterlage und so fand die Übung ein vorzeitiges Ende bei der Feuerwehr Niklasdorf, wo eine kräftige Jause vorbereitet war.

Von der Einsatzseite her gesehen war das zweite Halbjahr 2018 sehr ruhig. Ein größerer Einsatz war der Brand eines LKW auf der A9 im Bereich Traboch. Der LKW hatte kleine Papiersäcke, gepresst in großen Ballen geladen, als in der Nähe der Bremsen des Aufliegers ein Brand ausbrach, der sich rasch auf die ganze Ladung ausbreitete. Mit vereinten Kräften von Madstein, Traboch, Seiz und Kammern war es möglich, den Brand einzugrenzen. Aufgrund der Ballen war es nicht möglich, alle Glutnester zu bekämpfen und so musste die Ladung mit dem Kran des WLF Kammern abgeladen werden. Es entstand ein hoher Sachschaden, aber alle Kameraden konnten nach rund 5 Stunden wieder gesund einrücken. Anhand dieses Einsatzes kann man wieder sehen, welch hohen Ausbildungsstand unsere Kameraden aufweisen und auch wie belastbar sie sind. Die 5 Stunden endeten nicht etwa um 19:00 Uhr sondern erst um 04:00 Uhr in der Früh. Für manchen noch früh genug, um zumindest noch eine Stunde Schlaf zu ergattern, um dann zur Arbeit zu fahren. Jeder wünscht uns so wenig Einsätze wie möglich, am besten gar keinen. Wenn wir aber ehrlich zu uns selbst sind, so sind diese dann doch das Salz in der Suppe. Keiner übt gerne für etwas, das er dann nicht richtig einsetzen kann. Bitte das nicht falsch zu verstehen und uns als „einsatzgeil" hinzustellen, das sind wir in keinster Weise.

Spezialausrüstung: Ölsperre

FREIWILLIGE FEUERWEHR KAMMERN IM LIESINGTAL

Technische Hilfeleistungsprüfung

Wir haben ganz klar auch andere Möglichkeiten unser Wissen unter Beweis zu stellen, so z.B. bei Prüfungen in allen Fachgebieten. Das letzte Mal war wieder die technische Hilfeleistungsprüfung an der Reihe und die ersten Kameraden konnten sich über Gold freuen; nicht nur wir sondern auch Kameraden der Feuerwehr Seiz die wieder mit dabei waren. Gratulation an alle von dieser Stelle aus. Geburtstage kommen alle Jahre wieder und in diesem Jahr konnten wir einige runde gemeinsam feiern. Einen ganz besonderen möchte ich hier hervorheben. Unser Kamerad Herbert Marchler wurde 90 und ist sogar seit 75 Jahren Mitglied der Feuerwehr Kammern, ein Urgestein sozusagen. Es gibt weit und breit nur einige Kameraden mit einer solch langen Einsatzgeschichte. Eine Abordnung fand sich standesgemäß ein und gratulierte sehr herzlich. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und dass er sich noch lange am Leben erfreuen kann.

Nicht ganz so lange stehen unsere Feuerwehrfahrzeuge im Dienst und bringen uns sicher an jeden Einsatzort und zurück. Im Jahr 2019 ist es soweit und das 1992 in Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug wird am 25. Mai durch ein neues Hilfeleistungsfahrzeug ersetzt. Ich persönlich und auch viele meiner Kameraden sehen diesem Datum mit ein wenig Wehmut entgegen. Für viele war das TLF das Fahrzeug, das sie durch ihre Jugend und ihre ersten Einsatzjahre begleitet hat, welches ihnen ans Herz gewachsen ist. Aber alles ist vergänglich und natürlich freuen wir uns auf diesen besonderen Tag, findet dann doch ein an ungezählten Stunden an Vorbereitungen dauernder Beschaffungsvorgang sein Ende und wir können das neue HLF 2 in Dienst stellen. Die Kosten von rund € 360.000,- werden vom Landesfeuerwehrverband, der Feuerwehr Kammern und zu einem Großteil von der Gemeinde Kammern übernommen. Dafür jetzt schon ein aufrichtiges DANKE. Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages wird sicherlich der Bereichsleistungsbewerb der Bereiche Leoben und Bruck/Mur sein. Einige Hundert Kameraden als Teil von Löschgruppen werden versuchen so rasch und so fehlerfrei als möglich den Bewerb zu bewältigen. Ich bitte Sie sich dieses Datum jetzt schon rot in ihrem Kalender zu vermerken. Wir sind schon mitten in den Vorbereitungen und wollen Ihnen als Besucher ein unvergleichliches Fest bieten. Stattfinden wird es am und um den Sportplatz des Sportvereines Kammern. Alleine Ihr geschätzter Besuch dieses Festes wird uns von Ihrer Unterstützung überzeugen und unsere Motivation fördern. Und diese Motivation ist es, die wir brauchen, um mit Freude unserer Berufung nach zu gehen. Apropos Berufung: Jeder von uns und Ihnen geht einem Beruf nach und im besten Fall ist es „Berufung“. Die Feuerwehr ist für uns immer und ausschließlich Berufung, warum sonst sollten wir für „nichts“ arbeiten und bereitstehen.

Mit diesen abschließenden Worten möchte ich den Kreis schließen und der Unterstützung ihren freien Lauf lassen. Sie ist überall möglich und nicht unmittelbar mit der Monetären abgeschlossen. Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung und stehen weiterhin als Garant für die Sicherheit der Bevölkerung von Kammern bereit. Ihr aufrichtiges Danke ist unser Antrieb, weiterhin zu jeder Tages- und auch Nachtzeit Einsatz zu zeigen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, hoffentlich ruhige Adventzeit und erinnere an den Wasserkübel hinter dem Christbaum.

Mit lieben Grüßen
Hans-Peter Moder
Kdt FF Kammern

Großer Andrang beim Fetzenmarkt

Gratulation an Herbert Marchler (3. v.l.)

Franz Reibenbacher (3. v.r.)

ULRICHSCHOR SEIZ

Seit 1953 ist Franz Reibenbacher Mitglied des Ulrichschores Seiz. Unglaubliche 65 Jahre lang hatte er Freude am Singen im Chor. Er war immer wieder gut für Geschichten und Anekdoten rund um den Chor, verfügt er doch über einen reichen Erfahrungsschatz. Zu seinem 90. Geburtstag gratulierten wir unserem FRANZ mit einem Ständchen. Leider ist es ihm nicht mehr möglich, aktiv zu singen.

Lieber Franz, vielen Dank für deine Treue und deinen Fleiß in all diesen Jahren. Du fehlst uns beim Singen und am Stammtisch!!!
Zu Probenbeginn erhielten wir Verstärkung durch Anna König (Sopran), Sabine Bachler (Alt) und Andrea Hochfellner (Alt). Ab November kam auch Marika Sallfelner (Sopran) dazu. Eine wunderbare Ergänzung in unserem Chorklang. Auch Brigitte Schabernak und Herbert Bösch vom Stadtchor Leoben gefällt es bei uns.

Zu Schulbeginn starteten die Proben für das jährliche Adventsingen. In diesem Jahr werden wir als Gastchor beim Adventsingen des Stadtchores Leoben am 1. Dezember um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Leoben dabei sein. Gerold Skudnig ist als Chorleiter bei beiden Chören tätig. Dies ergibt eine freundschaftliche Zusammenarbeit. Der verstärkte Klang zweier Chöre wird hoffentlich viele Zuhörer erfreuen.
Unter der Leitung von Gerold Skudnig und Hermann Kislick findet das Adventsingen des Ulrichschores am 22. Dezember um 15:00 Uhr in der Ulrichskirche Seiz statt. Mit stimmungsvollen Geschichten und Gedichten wird Frau Gerti Mitter unsere Lieder umrahmen - eine besinnliche Einstimmung hin zum Heiligen Abend. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Frohe Weihnacht und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019 wünschen Ihnen die Damen und Herren des Ulrichschores Seiz.

Margaretha Sailer, Schriftführerin

Hochbau – Generalunternehmer – Tiefbau

HITTHALLER

AUF UNS KANN MAN BAUEN

Mit 7 Standorten, mehr als 100 Jahren Erfahrung, über 600 Mitarbeitern sowie modernsten Maschinen sind wir Ihr leistungsstarker, verlässlicher Partner bei allen Bauprojekten und garantieren:

- vorausschauende Planung
- perfekte Umsetzung
- termingerechte Fertigstellung

HITTHALLER + TRIXL Baugesellschaft m. b. H.
Josef Heißl-Straße 1+3
8700 Leoben
T: +43 3842 - 22 555 0
leoben@hitthaller.at

Graz | Kapfenberg | **Leoben** | Linz | Trumau | Wels | Zirl

HITTHALLER + TRIXL Baugesellschaft m. b. H.
www.hitthaller.at

IMPRESSIONEN 2018